

### Vertiefungsrichtung: Medienwissenschaft und Neuere deutsche Literatur

<b>Titel der LV</b>	VL: Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft			
<b>Lehrkraft</b>	Bernhard Stricker, M.A.			
<b>Tag / Zeit / Ort</b>	Di (3), HÜL/S386			
<b>Einschreibung / Anmeldung</b>	über OPAL ab 16.09.19, 08:00 Uhr			
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>				
<b>Studiengang</b>	Studien-jahr	Modulnummer	Prüfungs-nummer	Prüfungsleistung
<b>Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.	SLK-BA-G-1B-LIT-1 SLK-BA-G-1B-LIT-1-1-ERW	61110 62110	Klausur Klausur
	2.			
	3.			
<b>Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.			
	2.			
<b>Staatsexamen Grundschule</b>	1.	SLK-SEGS-DEU-B1	20110	Klausur
	2.			
	3.			
<b>Staatsexamen Mittelschule</b>	1.	SLK-SEMS-DEU-B1	20110	Klausur
	2.			
	3.			
	4.			
<b>Staatsexamen Gymnasium</b>	1.	SLK-SEGY-DEU-B1	20110	Klausur
	2.			
	3.			
	4.			
	5.			
<b>Staatsexamen berufsbildende Schulen</b>	1.	SLK-SEBS-DEU-B1	20110	Klausur
	2.			
	3.			
	4.			
	5.			
<b>Master Lehramt Gymnasium</b>	1.			
	2.			
<b>Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.	SLK-BAWP-DEU-B1	165110	Klausur
	2.			
	3.			
<b>Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.			
	2.			
<b>Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)</b>	1.			
	2.			
<b>Kommentar:</b>				

Die Vorlesung vermittelt grundlegende Begriffe und gibt einen Überblick über wesentliche Methoden der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, angefangen bei der Frage, was ‚Literatur‘ eigentlich ist und warum es eine Wissenschaft derselben braucht. Dabei zeigt sich schnell, dass unser heutiger Begriff von Literatur noch recht jungen Datums ist. Daraus folgt bereits, dass man Texte, um sie zu verstehen, in ihrer jeweiligen Zeit und Epoche verorten können muss. Welche Herausforderungen mit der Bildung von Epochenbegriffen und der historischen Kontextualisierung von Texten verbunden sind, wird uns ebenso beschäftigen, wie die Frage, welchen unterschiedlichen Gattungen (Epik, Drama, Lyrik) literarische Texte angehören und wie man diese analysiert. Über die Einführung in grundlegende Kategorien der Narratologie, Dramen- und Gedichtanalyse sowie die Beschäftigung mit rhetorischen Figuren und Tropen hinaus werden wir uns mit den für Literatur ganz allgemein bestimmenden Phänomenen der Autorschaft, der Intertextualität und der Fiktionalität beschäftigen. Den Abschluss der Vorlesung bildet ein Überblick über literaturwissenschaftliche Theorien und Interpretationsmethoden. Die Vorlesung wird von einem Einführungskurs und einem Tutorium begleitet und mit einer Klausur abgeschlossen. Ein Reader mit Texten zur Vorlesung wird zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.

<b>Titel der LV</b>	Einführungskurs 1: Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft			
<b>Lehrkraft</b>	Bernhard Stricker, M.A.			
<b>Tag / Zeit / Ort</b>	Montag / 3. DS / SE1/101			
<b>Einschreibung / Anmeldung</b>	über OPAL ab 16.09.19, 08:00 Uhr			
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>				
<b>Studiengang</b>	Studien-jahr	Modulnummer	Prüfungs-nummer	Prüfungsleistung
<b>Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.	SLK-BA-G-1B-LIT-1	61110	Klausur
	2.			
	3.			
<b>Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.			
	2.			
<b>Staatsexamen Grundschule</b>	1.	SLK-SEGS-DEU-B1	20110	Klausur
	2.			
	3.			
<b>Staatsexamen Mittelschule</b>	1.	SLK-SEMS-DEU-B1	20110	Klausur
	2.			
	3.			
	4.			
<b>Staatsexamen Gymnasium</b>	1.	SLK-SEGY-DEU-B1	20110	Klausur
	2.			
	3.			
	4.			
	5.			
<b>Staatsexamen berufsbildende Schulen</b>	1.	SLK-SEBS-DEU-B1	20110	Klausur
	2.			
	3.			
	4.			
	5.			

<b>Master Lehramt Gymnasium</b>	1.			
	2.			
<b>Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.	SLK-BAWP-DEU- B1	165110	Klausur
	2.			
	3.			
<b>Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.			
	2.			
<b>Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)</b>	1.			
	2.			

**Kommentar:**

Dieser Einführungskurs ist als Begleitung der Vorlesung „Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft“ (Di (3)) konzipiert. Er dient aber nicht allein zur Vertiefung der Inhalte der Vorlesung, sondern will aber darüber hinaus den Weg von der literaturwissenschaftlichen Text-Rezeption (der Analyse und Interpretation) hin zur literaturwissenschaftlichen Text-Produktion (dem Verfassen eigener wissenschaftlicher Arbeiten) ebnen. Anders als man vielleicht denken könnte, ist schon das Gegebensein von so etwas wie einem literarischen Text keine Selbstverständlichkeit. Was ist überhaupt ein Text und was macht ihn zu Literatur, die eine wissenschaftliche Untersuchung verdient? Ausgehend von diesen Fragen wollen wir uns anschauen, welche philologische Vermittlungs-Arbeit hinter den Text-Ausgaben steckt, in denen uns die Klassiker der deutschen Literatur von Hölderlin bis Celan begegnen. Der nächste Schritt besteht darin, uns zu fragen, welche Aufgabe sich für uns als Literaturwissenschaftler mit dem edierten Text verbindet: Welchem Zweck dient die literaturwissenschaftliche Analyse und Interpretation eines Textes? Und was heißt es überhaupt, einen Text zu verstehen? Diesen Fragen werden wir an konkreten Textbeispielen und anhand exemplarischer Lektüren nachgehen, um so ein Spektrum literaturwissenschaftlicher Methoden kennen zu lernen. Schließlich gehören zum literaturwissenschaftlichen Arbeiten eine ganze Reihe von Techniken, deren Beherrschung für das Erstellen eigener wissenschaftlicher Arbeiten unerlässlich ist, wie die Literaturrecherche, das Annotieren, Exzerpieren usw. Zum Abschluss des Kurses werden wir uns diesen Praktiken literaturwissenschaftlichen Arbeitens widmen. Der Kurs wird zusammen mit der Vorlesung mit einer Klausur abgeschlossen.

<b>Titel der LV</b>	Einführungskurs 2: Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft			
<b>Lehrkraft</b>	Bernhard Stricker, M.A.			
<b>Tag / Zeit / Ort</b>	Montag / 5. DS / SE1/101			
<b>Einschreibung / Anmeldung</b>	über OPAL ab 16.09.19, 08:00 Uhr			
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>				
<b>Studiengang</b>	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer	Prüfungsleistung
<b>Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.	SLK-BA-G-1B-LIT-1	61110	Klausur
	2.			
	3.			
<b>Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.			
	2.			
<b>Staatsexamen Grundschule</b>	1.	SLK-SEGS-DEU-B1	20110	Klausur

	2.			
	3.			
<b>Staatsexamen Mittelschule</b>	1.	SLK-SEMS-DEU-B1	20110	Klausur
	2.			
	3.			
	4.			
<b>Staatsexamen Gymnasium</b>	1.	SLK-SEGY-DEU-B1	20110	Klausur
	2.			
	3.			
	4.			
	5.			
<b>Staatsexamen berufsbildende Schulen</b>	1.	SLK-SEBS-DEU-B1	20110	Klausur
	2.			
	3.			
	4.			
	5.			
<b>Master Lehramt Gymnasium</b>	1.			
	2.			
<b>Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.	SLK-BAWP-DEU-B1	165110	Klausur
	2.			
	3.			
<b>Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.			
	2.			
<b>Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)</b>	1.			
	2.			

**Kommentar:**

Dieser Einführungskurs ist als Begleitung der Vorlesung „Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft“ (Di (3)) konzipiert. Er dient aber nicht allein zur Vertiefung der Inhalte der Vorlesung, sondern will aber darüber hinaus den Weg von der literaturwissenschaftlichen Text-Rezeption (der Analyse und Interpretation) hin zur literaturwissenschaftlichen Text-Produktion (dem Verfassen eigener wissenschaftlicher Arbeiten) ebnet. Anders als man vielleicht denken könnte, ist schon das Gegebensein von so etwas wie einem literarischen Text keine Selbstverständlichkeit. Was ist überhaupt ein Text und was macht ihn zu Literatur, die eine wissenschaftliche Untersuchung verdient? Ausgehend von diesen Fragen wollen wir uns anschauen, welche philologische Vermittlungs-Arbeit hinter den Text-Ausgaben steckt, in denen uns die Klassiker der deutschen Literatur von Hölderlin bis Celan begegnen. Der nächste Schritt besteht darin, uns zu fragen, welche Aufgabe sich für uns als Literaturwissenschaftler mit dem edierten Text verbindet: Welchem Zweck dient die literaturwissenschaftliche Analyse und Interpretation eines Textes? Und was heißt es überhaupt, einen Text zu verstehen? Diesen Fragen werden wir an konkreten Textbeispielen und anhand exemplarischer Lektüren nachgehen, um so ein Spektrum literaturwissenschaftlicher Methoden kennen zu lernen. Schließlich gehören zum literaturwissenschaftlichen Arbeiten eine ganze Reihe von Techniken, deren Beherrschung für das Erstellen eigener wissenschaftlicher Arbeiten unerlässlich ist, wie die Literaturrecherche, das Annotieren, Exzerpieren usw. Zum Abschluss des Kurses werden wir uns diesen Praktiken literaturwissenschaftlichen Arbeitens widmen. Der Kurs wird zusammen mit der Vorlesung mit einer Klausur abgeschlossen.

<b>Titel der LV</b>	<b>Einführung in die NdL (Übung)</b>			
<b>Lehrkraft</b>	Prof. Dr. Ulrich Fröschle			
<b>Tag / Zeit / Ort</b>	Mi. / 2. DS / BSS/E41/U <b>ODER</b> Mi. / 4. DS / W48/101/U <b>ODER</b> Do. / 1. DS / REC/C118/U <b>ODER</b> Do. / 3. DS / ABS/2-09/U <b>ODER</b> Do. / 4. DS / ABS/0214/U			
<b>Einschreibung / Anmeldung</b>	über Opal ab 16.09.2019, 08:00 Uhr.			
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>				
<b>Studiengang</b>	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer	Prüfungsleistung
<b>Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.	SLK-BA-G-1B-LIT- 1-ERW	62110	Klausur
	2.			
	3.			
<b>Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.			
	2.			
<b>Staatsexamen Grundschule</b>	1.	SLK-SEGS-DEU-B1	20110	Klausur
	2.			
	3.			
<b>Staatsexamen Mittelschule</b>	1.	SLK-SEMS-DEU-B1	20110	Klausur
	2.			
	3.			
	4.			
<b>Staatsexamen Gymnasium</b>	1.	SLK-SEGY-DEU-B1	20110	Klausur
	2.			
	3.			
	4.			
	5.			
<b>Staatsexamen berufsbildende Schulen</b>	1.	SLK-SEBS-DEU-B1	20110	Klausur
	2.			
	3.			
	4.			
	5.			
<b>Master Lehramt Gymnasium</b>	1.			
	2.			
<b>Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.	SLK-BAWP-DEU- B1	165110	Klausur
	2.			
	3.			
<b>Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.			
	2.			
<b>Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)</b>	1.			
	2.			
<b>Kommentar:</b>				

Die Übung will in das Studium der Neueren deutschen Literaturwissenschaft umfassend einführen. Sie orientiert sich an den basalen inhaltlichen Kategorien des Faches und erprobt deren Fragestellungen und methodische Zugriffsweisen an grundlegenden literarischen Beispielen. Daneben vermittelt die Übung die wichtigsten literaturwissenschaftlichen Arbeitstechniken: Grundlagen der Handschriftenkunde, Benutzung wissenschaftlicher Editionen, Bibliographieren und Literaturbeschaffung, Zitiertechnik, Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten.

Der Übungsplan umfasst folgende Schwerpunkte und Inhalte:

1. Sitzung: Einführung
2. Sitzung: Texte als Medien kultureller Sinnproduktion: Textkonstitution und Texteditionen – Editionswissenschaften
3. Sitzung: Text und Intertext: Einfache Formen der Intertextualität
4. Sitzung: Wissenschaftlichkeit in der Literaturwissenschaft I. Bibliotheken, Bibliographien, korrekte bibliographische Angaben
5. Sitzung: Wissenschaftlichkeit in der Literaturwissenschaft II. Literaturwissenschaftliche Recherchemethoden; Internet-Nutzung; Datenbanken
6. Sitzung: Wissenschaftlichkeit in der Literaturwissenschaft III. Schriftliche Aufzeichnungen: Mitschriften, Lesetechniken, Konspektieren, Exzerpieren; Übernahme von Fremdtexen in Eigentexte und Normalisierung der Eigentexte nach literaturwissenschaftlichen Kriterien – Zitierweise; logischer Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten
7. Sitzung: Fiktionalität
8. Sitzung: Grundlagen des Textverstehens und der Textinterpretation – Hermeneutik
- 9./10. Sitzung: Einzelgattungen: Lyrik. Exemplarische Analysen zur Lyrik
11. Sitzung: Einzelgattungen: Prosa. Exemplarische Analysen zur Prosa
12. Sitzung: Einzelgattungen: Drama. Exemplarische Analysen zum Drama
13. Sitzung: Zusammenfassung

Folgende Texte müssen übungsbegleitend gelesen werden:

Johann Wolfgang von Goethe: Die Leiden des jungen Werthers

Ulrich Plenzdorf: Die neuen Leiden des jungen W.

Heinrich von Kleist: Das Erdbeben in Chili

Johann Christoph Gottsched: Sterbender Cato

Sophokles: Antigone

Franz Kafka: Vor dem Gesetz

Bertolt Brecht: Die Maßnahme

Lyrische Texte von Gryphius, Eichendorff, Mörike, Hofmannsthal, George, Benn u. a.

Dazu kommt noch einige Sekundärliteratur, die zu den einzelnen Sitzungen per OPAL bereitgestellt wird.

Tutorien:

Jede Woche werden Tutorien von fortgeschrittenen Studenten durchgeführt. In den Tutorien wird der Stoff der jeweils vorangegangenen Übung vertieft und durch Arbeit an Texten ergänzt. Wir raten dringend, diese Tutorien zu besuchen. Nähere Informationen zu den Tutorien erhalten die Studierenden in der ersten Übung.

<b>Titel der LV</b>	<b>Vorlesung: Das Populäre</b>
<b>Lehrkraft</b>	Dr. Niels Penke
<b>Tag / Zeit / Ort</b>	Mittwoch / 2. DS / SCH/A117

<b>Einschreibung / Anmeldung</b>	über OPAL ab 16.09.19, 08:00 Uhr			
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>				
<b>Studiengang</b>	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer	Prüfungsleistung
<b>Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.			
	2.			
	3.	SLK-BA-G-3A-LIT	60410	Lektürebezogene Aufgabe (Klausur)
<b>Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.	SLK-MA-G-1-E- LIT	-	Teilnahme
	2.			
<b>Staatsexamen Grundschule</b>	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGS-DEU- SLIT		Teilnahme
<b>Staatsexamen Mittelschule</b>	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEMS-DEU- EWLIT	24120	Klausur
		SLK-SEMS-DEU- ERLIT	-	Teilnahme
<b>Staatsexamen Gymnasium</b>	4.	SLK-SEMS-DEU- SLIT	-	Teilnahme
	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGY-DEU- EWLIT	24120	Klausur
		SLK-SEGY-DEU- ERLIT	-	Teilnahme
<b>Staatsexamen berufsbildende Schulen</b>	4.			
	5.	SLK-SEGY-DEU- S2LIT	-	Teilnahme
	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEBS-DEU- EWLIT	24120	Klausur
	SLK-SEBS-DEU- ERLIT	-	Teilnahme	
<b>Master Lehramt Gymnasium</b>	4.			
	5.	SLK-SEBS-DEU- S2LIT	-	Teilnahme
	1.	SLK-LM-G-GS- NLK	225110	Klausur
		SLK-LM-G-E-NLK	227510	Klausur
	SLK-LM-G-E- LING/NLK	227910	Klausur	

	2.	SLK-LM-G-VS-NKL	226310	Klausur
<b>Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.			
	2.			
	3.			
<b>Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.	SLK-MAWP-DEU-EWLIT SLK-MAWP-DEU-ERLIT	251320 -	Klausur Teilnahme
	2.	SLK-MAWP-DEU-S2LIT	-	Teilnahme
<b>Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)</b>	1.			
	2.			

**Kommentar:**

Wir alle wissen, was *Populärkultur* ist. Wenn jemand *Harry Potter*, *Germany's Next Topmodel* oder Donald Trump als *populär* bezeichnet, scheint es innerhalb eines gewissen Bedeutungsspektrums keine Missverständnisse darüber zu geben, was damit gemeint ist: weithin bekannt, aktuell, beliebt, relevant. Verwirrender wird es meistens, kommen die Begriffe *Pop* und *Popkultur* hinzu, vom *Populismus* ganz zu schweigen. Sie sind nicht nur etymologisch eng miteinander verwandt – ihnen allen liegt ursprünglich *populus*, das Volk zugrunde –, sondern auch historisch. Diese begriffliche Konstellation, hinter der sich eine komplexe Beziehung von ästhetischen, sozialen, medialen, rhetorischen und politischen Bedingungen verbirgt, lässt sich von daher nur verstehen, wenn man sie zunächst entwirrt, indem man ihr historisches Zustandekommen in den Blick nimmt und die *historische Semantik des Populären* rekonstruiert. Welche Personen und Instanzen, welche Projekte und Intentionen, ihre spezifischen Medien, Ästhetiken und Adressierungsstrategien dazu beigetragen haben, dass aus dem Populären, das im frühen 18. Jahrhundert noch für das unrettbar Wertlose und Vulgäre stand, die Leitwährung einer globalen kulturellen Logik werden konnte, soll in dieser Vorlesung nachvollzogen werden.

Sie beginnt mit einer Geschichte der kulturellen Umwertung, die im Verlauf des 18. Jahrhunderts mit der Aufwertung des *Volkes* und des ihm zugeschriebenen *Volksmäßigen* (was auch damit jeweils gemeint sein mag) einsetzt und daraus abgeleitete Attribute über verschiedenen Disziplinen (Philosophie, Theologie, Poetik und Ästhetik) *popularisiert*. Anhand von Begriffen und Konzepten des Populären will diese Vorlesung eine Kulturgeschichte der Moderne rekonstruieren, in der es vor allem um Grundbegriffe gehen wird, die auch heute noch von zentraler Bedeutung – nicht nur der Literaturwissenschaft – sind: Volk und Kultur, Publikum und Masse, Öffentlichkeit und Beachtung, Markt und Verbreitung.

<b>Titel der LV</b>	<b>Heinrich von Kleists Drama <i>Die Hermannsschlacht</i></b>
<b>Lehrkraft</b>	Prof. Dr. Ulrich Fröschle
<b>Tag / Zeit / Ort</b>	Dienstag / 2. DS / W48/001/U
<b>Einschreibung / Anmeldung</b>	über Opal ab 16.09.2019, 08:00 Uhr
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	keine



<b>Studiengang</b>	<b>Studien- jahr</b>	<b>Modulnummer</b>	<b>Prüfungs- nummer</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
<b>Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.			
	2.	SLK-BA-G-2V-LIT	60210 60220	kombinierte Arbeit oder Lektürebezogene Aufgabe
	3.	SLK-BA-G_3A-LIT SLK-BA-G-3S-LIT	60420 63110 63120	Kurzüberprüfung kombinierte Arbeit mündliche Prüfung
<b>Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.	SLK-MA-G-1-S-LIT  SLK-MA-G-1-E-LIT	233110	kombinierte Arbeit Lektürebezogene Aufgabe kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung
			233120	
			234110 234120	
	2.	SLK-MA-G-2-A-LIT	233310 233320	kombinierte Arbeit Lektürebezogene Aufgabe
<b>Staatsexamen Grundschule</b>	1.			
	2.	SLK-SEGS-DEU- V1LIT	20930 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEGS-DEU- SLIT SLK-SEGS-DEU- KLIT	25310 27010	Exposé  Projektarbeit
<b>Staatsexamen Mittelschule</b>	1.			
	2.	SLK-SEMS-DEU- V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEMS-DEU- EWLIT	24110	kombinierte Arbeit Lektürebezogene Aufgabe
		SLK-SEMS-DEU- ERLIT	24810	
4.	SLK-SEMS-DEU- SLIT SLK-SEMS-DEU- KLIT	25310 26120	Exposé Kurzüberprüfung	
<b>Staatsexamen Gymnasium</b>	1.			
	2.	SLK-SEGY-DEU- V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEGY-DEU- EWLIT SLK-SEGY-DEU- ERLIT	24110 24710	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit

	4.	SLK-SEGY-DEU-S1LIT SLK-SEGY-DEU-KLIT	25110 26110 26120	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	5.	SLK-SEGY-DEU-S2LIT	25310	Exposé
<b>Staatsexamen berufsbildende Schulen</b>	1.			
	2.	SLK-SEBS-DEU-V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEBS-DEU-EWLIT SLK-SEBS-DEU-ERLIT	24110 24710	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEBS-DEU-S1LIT SLK-SEBS-DEU-KLIT	25210 26110	Projektarbeit kombinierte Arbeit
	5.	SLK-SEBS-DEU-S2LIT	25310	Exposé
<b>Master Lehramt Gymnasium</b>	1.	SLK-LM-G-GS-NLK SLK-LM-G-E-NLK/ÄKL SLK-LM-G-E-LING/NLK	225120 227520 227920	lektürebezogene Aufgabe Seminararbeit Seminararbeit
	2.	SLK-LM-G-VS-NKL	226320 226330	lektürebezogene Aufgabe oder Seminararbeit
<b>Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.			
	2.			
	3.	SLK-BAWP-DEU-V1LIT	165910 165920	kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung
<b>Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.	SLK-MAWP-DEU-EWLIT SLK-MAWP-DEU-ERLIT	251310 251710	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit
	2.	SLK-MAWP-DEU-S1LIT SLK-MAWP-DEU-S2LIT SLK-MAWP-DEU-KLIT	252110 252510 252910	Projektarbeit Exposé kombinierte Arbeit
<b>Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)</b>	1.			
	2.			

**Kommentar:**

Heinrich von Kleists erst rund ein Vierteljahrhundert nach dem Tod seines Autors aufgeführtes Drama *Die Hermannsschlacht* gehört zu den interessantesten und kontroversesten Texten der Zeit um 1800. Wolf Kittler hat 1987 in einer herausragenden Studie zu Kleist aufgezeigt, wie stark dessen Texte die

ästhetischen, politischen und militärischen Diskurse seiner Gegenwart amalgamierten; besonders exemplarisch und radikal erscheint in dieser Hinsicht *Die Hermannsschlacht* – dies wiederum bedingte, wie freilich zu erwarten war, eine diffizile Text- und Rezeptionsgeschichte. Nicht zuletzt die epochemachende Inszenierung des Dramas durch Claus Peymann 1982 im Schauspielhaus Bochum rückte die dem Drama innewohnende irritierende Ambivalenz öffentlichkeitswirksam in den Blick. Das Seminar widmet sich einer intensiven Lektüre des Dramentextes, wirft einige Seitenblicke auf andere Kleistsche Texte und versucht das Stück mitsamt seiner Aufführungs- und Rezeptionsgeschichte breit zu kontextualisieren. Zugleich wird sich dabei (hoffentlich) im Seminargespräch die ungebrochene intellektuelle Kraft dieses Sprachgebildes und sein Anregungspotential auch in heutiger Zeit erweisen.

Für die Teilnahme am Seminar ist intellektuelle Neugier, Lese- und Debattenbereitschaft unabdingbare Voraussetzung.

**Literatur/Medien:**

Heinrich von Kleist, *Die Hermannsschlacht* (1808); ders., *Prinz Friedrich von Homburg* (1810); ders., *Die Verlobung in St. Domingo* (1811); Carl Schmitt, *Theorie des Partisanen* (1963); Anselm Kiefer, *Wege zur Weltweisheit – die Hermannsschlacht* (1980)

**Einführende Forschungsliteratur:**

Wolf Kittler, *Die Geburt des Partisanen aus dem Geist der Poesie. Heinrich von Kleist und die Strategie der Befreiungskriege* (1987); Gesa von Essen, *Hermannsschlachten. Germanen- und Römerbilder in der Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts* (1998).

<b>Titel der LV</b>	<b>Drohnenland - Überwachungs-, Verfolgungs- und Exekutionsszenarien in der Science Fiction</b>			
<b>Lehrkraft</b>	Prof. Dr. Ulrich Fröschele			
<b>Tag / Zeit / Ort</b>	Dienstag / 4. DS / ABS/2-06/U			
<b>Einschreibung / Anmeldung</b>	über Opal ab 16.09.2019, 08:00 Uhr			
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	keine			
<b>Studiengang</b>	Studien-jahr	Modulnummer	Prüfungs-nummer	Prüfungsleistung
<b>Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.			
	2.	SLK-BA-G-2V-LIT	60210 60220	kombinierte Arbeit oder lektürebezogene Aufgabe
	3.	SLK-BA-G_3A-LIT SLK-BA-G-3S-LIT	60420 63110 63120	Kurzüberprüfung kombinierte Arbeit mündliche Prüfung
<b>Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.	SLK-MA-G-1-S-LIT	233110	kombinierte Arbeit
			233120	lektürebezogene Aufgabe

		SLK-MA-G-1-E-LIT	234110	kombinierte Arbeit
			234120	Kurzüberprüfung
	2.	SLK-MA-G-2-A-LIT	233310	kombinierte Arbeit
			233320	lektürebezogene Aufgabe
<b>Staatsexamen Grundschule</b>	1.			
	2.	SLK-SEGS-DEU-V1LIT	20930	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
			20920	
	3.	SLK-SEGS-DEU-SLIT	25310	Exposé
		SLK-SEGS-DEU-KLIT	27010	Projektarbeit
<b>Staatsexamen Mittelschule</b>	1.			
	2.	SLK-SEMS-DEU-V1LIT	20910	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
			20920	
	3.	SLK-SEMS-DEU-EWLIT	24110	kombinierte Arbeit
		SLK-SEMS-DEU-ERLIT	24810	lektürebezogene Aufgabe
	4.	SLK-SEMS-DEU-SLIT	25310	Exposé
		SLK-SEMS-DEU-KLIT	26120	Kurzüberprüfung
<b>Staatsexamen Gymnasium</b>	1.			
	2.	SLK-SEGY-DEU-V1LIT	20910	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
			20920	
	3.	SLK-SEGY-DEU-EWLIT	24110	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU-ERLIT	24710	kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEGY-DEU-S1LIT	25110	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU-KLIT	26110	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
		26120		
5.	SLK-SEGY-DEU-S2LIT	25310	Exposé	
<b>Staatsexamen berufsbildende Schulen</b>	1.			
	2.	SLK-SEBS-DEU-V1LIT	20910	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
			20920	
	3.	SLK-SEBS-DEU-EWLIT	24110	kombinierte Arbeit
		SLK-SEBS-DEU-ERLIT	24710	kombinierte Arbeit
4.	SLK-SEBS-DEU-S1LIT	25210	Projektarbeit	

		SLK-SEBS-DEU-KLIT	26110	kombinierte Arbeit
	5.	SLK-SEBS-DEU-S2LIT	25310	Exposé
<b>Master Lehramt Gymnasium</b>	1.	SLK-LM-G-GS-NLK	225120	lektürebezogene Aufgabe
		SLK-LM-G-E-NLK/ÄKL	227520	Seminararbeit
		SLK-LM-G-E-LING/NLK	227920	Seminararbeit
	2.	SLK-LM-G-VS-NKL	226320	lektürebezogene Aufgabe oder
226330			Seminararbeit	
<b>Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.			
	2.			
	3.	SLK-BAWP-DEU-V1LIT	165910	kombinierte Arbeit
165920			Kurzüberprüfung	
<b>Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.	SLK-MAWP-DEU-EWLIT	251310	kombinierte Arbeit
		SLK-MAWP-DEU-ERLIT	251710	kombinierte Arbeit
	2.	SLK-MAWP-DEU-S1LIT	252110	Projektarbeit
		SLK-MAWP-DEU-S2LIT	252510	Exposé
		SLK-MAWP-DEU-KLIT	252910	kombinierte Arbeit
<b>Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)</b>	1.			
	2.			

**Kommentar:**

Mit dem Wort ‚Drohne‘ verbinden sich assoziativ Insektenwelt und Technik – gegenwärtig steht der Begriff indessen vor allem für ferngesteuerte unbemannte Flugobjekte, die in unterschiedlichster Form existieren und auch in der literarischen bzw. filmischen Imagination stark präsent sind. Die variable Nutzungspraxis in Militär, Wirtschaft, Behörden und Privatleben wirft zahlreiche – nicht zuletzt ethische – Fragen hinsichtlich der Folgen solchen Technikgebrauchs auf, die insbesondere im Genre der Science Fiction schon länger verhandelt werden. Mit dem realen technologischen Fortschritt in den letzten Jahren gewannen diese Fragen an Brisanz und wurden zu z.T. komplexen fiktionalen Szenarien verdichtet. Das Seminar hat das Ziel, spezifische Verfahren von Science Fiction anhand dieses aktuellen Themas exemplarisch herauszuarbeiten und die interdiskursiven Potentiale der literarischen Verhandlung von ‚Drohnen‘ im Umfeld von Surveillance bzw. War Studies zu entfalten.

Es wird die Bereitschaft erwartet, im Laufe des Seminars einige als Pdf bereitgestellte Fachliteratur (Aufsätze) zu lesen.

**Im Seminar behandelte Texte/Filme:**

Zygmunt Bauman/David Lyon, *Daten, Drohnen, Disziplin: Ein Gespräch über flüchtige Überwachung* (2013); Grégoire Chamayou, *Ferngesteuerte Gewalt: Eine Theorie der Drohne* (2014); Ernst Jünger, *Gläserne Bienen* (1957); Tom Hillenbrand, *Drohnenland* (2014); Dave Eggers, *Der Circle* (2014); Marc Elsberg, *Zero - Sie wissen, was du tust* (2014); Eugen Ruge, *Follower. Vierzehn Sätze über einen fiktiven Enkel* (2016); Zoe Beck, *Die Lieferantin* (2017); Ursula Poznanski, *Elanus* (2018).

<b>Titel der LV</b>	<b>Deutsche in/aus Rußland? Zwischen Diaspora &amp; Integration</b>			
<b>Lehrkraft</b>	Prof. Dr. Ulrich Fröschle			
<b>Tag / Zeit / Ort</b>	Dienstag / 6. DS / W48/003/U			
<b>Einschreibung / Anmeldung</b>	über Opal ab 16.09.2019, 08:00 Uhr			
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Bereitschaft zur Teilnahme an einer mehrtägigen Exkursion mit finanzieller Selbstbeteiligung			
<b>Studiengang</b>	Studien-jahr	Modulnummer	Prüfungs-nummer	Prüfungsleistung
<b>Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.			
	2.	SLK-BA-G-2V-LIT	60210 60220	kombinierte Arbeit oder lektürebezogene Aufgabe
	3.	SLK-BA-G_3A-LIT SLK-BA-G-3S-LIT	60420 63110 63120	Kurzüberprüfung kombinierte Arbeit mündliche Prüfung
<b>Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.	SLK-MA-G-1-S-LIT  SLK-MA-G-1-E-LIT	233110	kombinierte Arbeit
			233120	lektürebezogene Aufgabe
			234110	kombinierte Arbeit
			234120	Kurzüberprüfung
	2.	SLK-MA-G-2-A-LIT	233310 233320	kombinierte Arbeit lektürebezogene Aufgabe
<b>Staatsexamen Grundschule</b>	1.			
	2.	SLK-SEGS-DEU-V1LIT	20930 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEGS-DEU-SLIT SLK-SEGS-DEU-KLIT	25310 27010	Exposé Projektarbeit
<b>Staatsexamen Mittelschule</b>	1.			
	2.	SLK-SEMS-DEU-V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEMS-DEU-EWLIT SLK-SEMS-DEU-ERLIT	24110 24810	kombinierte Arbeit lektürebezogene Aufgabe

	4.	SLK-SEMS-DEU-SLIT SLK-SEMS-DEU-KLIT	25310 26120	Exposé Kurzüberprüfung
<b>Staatsexamen Gymnasium</b>	1.			
	2.	SLK-SEGY-DEU-V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEGY-DEU-EWLIT SLK-SEGY-DEU-ERLIT	24110 24710	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEGY-DEU-S1LIT SLK-SEGY-DEU-KLIT	25110 26110 26120	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	5.	SLK-SEGY-DEU-S2LIT	25310	Exposé
<b>Staatsexamen berufsbildende Schulen</b>	1.			
	2.	SLK-SEBS-DEU-V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEBS-DEU-EWLIT SLK-SEBS-DEU-ERLIT	24110 24710	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEBS-DEU-S1LIT SLK-SEBS-DEU-KLIT	25210 26110	Projektarbeit kombinierte Arbeit
	5.	SLK-SEBS-DEU-S2LIT	25310	Exposé
<b>Master Lehramt Gymnasium</b>	1.	SLK-LM-G-GS-NLK SLK-LM-G-E-NLK/ÄKL SLK-LM-G-E-LING/NLK	225120 227520 227920	lektürebezogene Aufgabe Seminararbeit Seminararbeit
	2.	SLK-LM-G-VS-NKL	226320 226330	lektürebezogene Aufgabe oder Seminararbeit
<b>Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.			
	2.			
	3.	SLK-BAWP-DEU-V1LIT	165910 165920	kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung
<b>Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.	SLK-MAWP-DEU-EWLIT SLK-MAWP-DEU-ERLIT	251310 251710	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit

	2.	SLK-MAWP-DEU-S1LIT	252110	Projektarbeit
		SLK-MAWP-DEU-S2LIT	252510	Exposé
		SLK-MAWP-DEU-KLIT	252910	kombinierte Arbeit
<b>Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)</b>	1.			
	2.			
<p><b>Kommentar:</b>  Mit akzentuiert kulturhistorischem Ansatz wendet sich dieses Projektseminar erneut der Geschichte der Deutschen in und aus Rußland zu, nachdem im vergangenen Semester in diesem Feld Probebohrungen unternommen wurden. Im Mittelpunkt stehen die selbständige Identifizierung von Forschungsdesiderata und deren erste Bearbeitung. Das Seminar, das als nunmehr viertes in einer Reihe von Projektseminaren die Möglichkeiten einer gemeinsamen deutsch-russischen Gedenkkultur ausloten will, soll sich explorativ der Frage zuwenden, welche Rolle diese ‚Rußlanddeutschen‘ in der Erinnerungs- und Gedächtniskultur Deutschlands und Rußlands spielen. Dabei sind staatliche wie zivilgesellschaftliche Elemente des ‚kulturellen Gedächtnisses‘ ebenso wie spezifische Effekte von ‚Diaspora‘-Kulturen in den Blick zu nehmen. Wenn eine Finanzierung sichergestellt werden kann, steht eine mehrtätige Exkursion in das Museum für rußlanddeutsche Kulturgeschichte nach Detmold auf dem Plan. Von den Seminarteilnehmern wird die Bereitschaft erwartet, sich auf ein vielschichtiges kulturhistorisches Thema einzulassen, Fachtexte zu lesen und in hohem Maß selbständig zu recherchieren. Russische Sprachkenntnisse sind willkommen.</p> <p>Einführende Literatur:  Dalos, György: Geschichte der Russlanddeutschen. Von Katharina der Großen bis zur Gegenwart. München 2014</p> <p><b>Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.</b></p>				

<b>Titel der LV</b>	<b>Klassiker der deutschen Kinder- und Jugendliteratur</b>			
<b>Lehrkraft</b>	Prof. Dr. Frank Almai			
<b>Tag / Zeit / Ort</b>	Mittwoch / 4. DS / W48/001/U			
<b>Einschreibung / Anmeldung</b>	über Opal ab 16.09.2019, 08:00 Uhr			
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	keine			
<b>Studiengang</b>	Studien-jahr	Modulnummer	Prüfungs-nummer	Prüfungsleistung
<b>Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.			
	2.	SLK-BA-G-2V-LIT	60210 60220	kombinierte Arbeit oder lektürebezogene Aufgabe
	3.	SLK-BA-G_3A-LIT SLK-BA-G-3S-LIT	60420 63110	Kurzüberprüfung kombinierte Arbeit



			63120	mündliche Prüfung
<b>Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.	SLK-MA-G-1-S-LIT	233110	kombinierte Arbeit
			233120	lektürebezogene Aufgabe
	2.	SLK-MA-G-1-E-LIT	234110	kombinierte Arbeit
			234120	Kurzüberprüfung
<b>Staatsexamen Grundschule</b>	1.			
	2.	SLK-SEGS-DEU-V1LIT	20930	kombinierte Arbeit oder
			20920	Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEGS-DEU-SLIT	25310	Exposé
SLK-SEGS-DEU-KLIT		27010	Projektarbeit	
<b>Staatsexamen Mittelschule</b>	1.			
	2.	SLK-SEMS-DEU-V1LIT	20910	kombinierte Arbeit oder
			20920	Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEMS-DEU-EWLIT	24110	kombinierte Arbeit
		SLK-SEMS-DEU-ERLIT	24810	lektürebezogene Aufgabe
	4.	SLK-SEMS-DEU-SLIT	25310	Exposé
SLK-SEMS-DEU-KLIT		26120	Kurzüberprüfung	
<b>Staatsexamen Gymnasium</b>	1.			
	2.	SLK-SEGY-DEU-V1LIT	20910	kombinierte Arbeit oder
			20920	Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEGY-DEU-EWLIT	24110	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU-ERLIT	24710	kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEGY-DEU-S1LIT	25110	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU-KLIT	26110	kombinierte Arbeit oder
		26120	Kurzüberprüfung	
5.	SLK-SEGY-DEU-S2LIT	25310	Exposé	
<b>Staatsexamen berufsbildende Schulen</b>	1.			
	2.	SLK-SEBS-DEU-V1LIT	20910	kombinierte Arbeit oder
		20920	Kurzüberprüfung	

	3.	SLK-SEBS-DEU-EWLIT	24110	kombinierte Arbeit
		SLK-SEBS-DEU-ERLIT	24710	kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEBS-DEU-S1LIT	25210	Projektarbeit
		SLK-SEBS-DEU-KLIT	26110	kombinierte Arbeit
	5.	SLK-SEBS-DEU-S2LIT	25310	Exposé
<b>Master Lehramt Gymnasium</b>	1.	SLK-LM-G-GS-NLK	225120	lektürebezogene Aufgabe
		SLK-LM-G-E-NLK/ÄKL	227520	Seminararbeit
		SLK-LM-G-E-LING/NLK	227920	Seminararbeit
	2.	SLK-LM-G-VS-NKL	226320 226330	lektürebezogene Aufgabe oder Seminararbeit
<b>Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.			
	2.			
	3.	SLK-BAWP-DEU-V1LIT	165910 165920	kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung
<b>Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.	SLK-MAWP-DEU-EWLIT	251310	kombinierte Arbeit
		SLK-MAWP-DEU-ERLIT	251710	kombinierte Arbeit
	2.	SLK-MAWP-DEU-S1LIT	252110	Projektarbeit
		SLK-MAWP-DEU-S2LIT	252510	Exposé
	SLK-MAWP-DEU-KLIT	252910	kombinierte Arbeit	
<b>Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)</b>	1.			
	2.			

**Kommentar:**

Das Seminar versucht, in die deutsche Literatur für Kinder und Jugendliche einzuführen. Es zielt in einem ersten Schwerpunkt auf die Entfaltung einer historischen Perspektive, indem es die Geschichte der Kinder- und Jugendliteratur vom 18. bis zum 20. Jh. in den Blick nimmt. Dieser literaturgeschichtliche Ansatz wird mit einem pädagogisch-psychologischen zusammengeführt, da sich die Literatur für Kinder und Jugendliche in stetiger Abhängigkeit von den jeweils aktuellen Kindheitsbildern bzw. dem, was man unter Kindheit und Jugend verstanden hat, entwickelt und ausformt.

In einem zweiten Schwerpunkt wird eine analytisch-interpretatorische Perspektive eingenommen, indem kanonische Texte der Gattung einer detaillierten literaturwissenschaftlichen Analyse unterzogen werden. Hier liegt das Augenmerk auf entwicklungsgeschichtlichen Aspekten der Kinder- und Jugendliteratur, etwa literar-ästhetischen Innovationen, formalen Experimenten oder inhaltlichen wie stilistischen Neuerungen.

Die Seminararbeit konzentriert sich zwar auf die klassischen Formen fiktionaler Texte (Roman, Erzählung, Gedicht), will aber auch Mischformen von Text und Bild (Bildergeschichte) mit einbeziehen.

Im Zentrum des Seminars stehen folgende Texte, die seminarbegleitend zu lesen sind:

Joachim Heinrich Campe: Robinson der Jüngere (1779); Jakob und Wilhelm Grimm: Kinder- und Hausmärchen (1812); Wilhelm Hauff: Der Affe als Mensch (1827); Heinrich Hoffmann: Der Struwwelpeter (1845); Wilhelm Busch: Max und Moritz (1865); Johanna Spyri: Heidis Lehr- und Wanderjahre (1880); Karl May: Winnetou I (1893); Erich Kästner: Emil und die Detektive (1929); Josef Guggenmos: Was denkt die Maus am Donnerstag? (1967); Michael Ende: Momo (1973); Ulrich Plenzdorf: Die neuen Leiden des jungen W. (1973); Benno Pludra: Insel der Schwäne (1980)

Zur einführenden Lektüre empfehle ich: Reiner Wild (Hg.): Geschichte der deutschen Kinder- und Jugendliteratur. 3., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Stuttgart / Weimar: Metzler 2008.  
- Bettina Kümmerling-Meibauer: Kinder- und Jugendliteratur. Eine Einführung. Darmstadt: WBG 2012.

<b>Titel der LV</b>	<b>Märchen</b>			
<b>Lehrkraft</b>	Prof. Dr. Frank Almai			
<b>Tag / Zeit / Ort</b>	Montag / 5. DS / W48/002/U <b>ODER</b> Dienstag / 2. DS / W48/101/U			
<b>Einschreibung / Anmeldung</b>	über Opal ab 16.09.2019, 08:00 Uhr			
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	keine			
<b>Studiengang</b>	Studien-jahr	Modulnummer	Prüfungs-nummer	Prüfungsleistung
<b>Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.			
	2.	SLK-BA-G-2V-LIT	60210 60220	kombinierte Arbeit oder lektürebezogene Aufgabe
	3.	SLK-BA-G_3A-LIT SLK-BA-G-3S-LIT	60420 63110 63120	Kurzüberprüfung kombinierte Arbeit mündliche Prüfung
<b>Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.			
	2.			
<b>Staatsexamen Grundschule</b>	1.			
	2.	SLK-SEGS-DEU-V1LIT	20930 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEGS-DEU-SLIT SLK-SEGS-DEU-KLIT	25310 27010	Exposé Projektarbeit
<b>Staatsexamen Mittelschule</b>	1.			

	2.	SLK-SEMS-DEU-V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEMS-DEU-EWLIT SLK-SEMS-DEU-ERLIT	24110 24810	kombinierte Arbeit lektürebezogene Aufgabe
	4.	SLK-SEMS-DEU-SLIT SLK-SEMS-DEU-KLIT	25310 26120	Exposé Kurzüberprüfung
<b>Staatsexamen Gymnasium</b>	1.			
	2.	SLK-SEGY-DEU-V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEGY-DEU-EWLIT SLK-SEGY-DEU-ERLIT	24110 24710	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEGY-DEU-S1LIT SLK-SEGY-DEU-KLIT	25110 26110 26120	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	5.	SLK-SEGY-DEU-S2LIT	25310	Exposé
<b>Staatsexamen berufsbildende Schulen</b>	1.			
	2.	SLK-SEBS-DEU-V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEBS-DEU-EWLIT SLK-SEBS-DEU-ERLIT	24110 24710	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEBS-DEU-S1LIT SLK-SEBS-DEU-KLIT	25210 26110	Projektarbeit kombinierte Arbeit
	5.	SLK-SEBS-DEU-S2LIT	25310	Exposé
<b>Master Lehramt Gymnasium</b>	1.	SLK-LM-G-GS-NLK  SLK-LM-G-E-NLK/ÄKL SLK-LM-G-E-LING/NLK	225120  227520 227920	lektürebezogene Aufgabe Seminararbeit Seminararbeit
	2.	SLK-LM-G-VS-NKL	226320 226330	lektürebezogene Aufgabe oder Seminararbeit
<b>Bachelor Wirtschaftspädagogik</b>	1.			
	2.			

<b>Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	3.	SLK-BAWP-DEU- V1LIT	165910 165920	kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung
	1.	SLK-MAWP-DEU- EWLIT	251310	kombinierte Arbeit
SLK-MAWP-DEU- ERLIT		251710	kombinierte Arbeit	
2.		SLK-MAWP-DEU- S1LIT	252110	Projektarbeit
		SLK-MAWP-DEU- S2LIT	252510	Exposé
		SLK-MAWP-DEU- KLIT	252910	kombinierte Arbeit
	1.			
<b>Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)</b>	2.			

**Kommentar:**

Die Lehrveranstaltung stellt sich das Ziel, in die Gattung „Märchen“, wie sie sich im Umfeld der deutschen Romantik etabliert hat, einzuführen. Sie will einerseits gattungstypologische Merkmale der Märchen herausarbeiten und andererseits die gesellschaftliche Funktion der Märchen – etwa als Bildungs- und Erziehungsinstrument – kritisch hinterfragen.

Neben den *Kinder- und Hausmärchen* der Brüder Grimm sollen auch Märchen aus Sammlungen von Ludwig Bechstein (*Deutsches Märchenbuch*) und Wilhelm Hauff (*Märchenalmanach*) sowie eine Reihe von Kunstmärchen aus dem Umkreis der romantischen Autoren (u.a. Tieck, Novalis, Adelbert von Chamisso) einbezogen werden. Gesondert wird dabei auf Goethes *Das Märchen* als – politisch intendierter und symbolisch verschlüsselter – Gegenentwurf zur Konzeption der frühromantischen Kunstmärchen eingegangen.

Ein besonderer Schwerpunkt der Seminararbeit besteht in der Schulung der interpretatorischen Fähigkeiten der Studierenden. So sollen anhand von ausgewählten Einzelmärchen unterschiedliche Deutungsmethoden auf ihre Funktionalität und Plausibilität hin erprobt werden: neben theologischen, mythologischen und psychoanalytischen Ansätzen sollen auch anthropologische, pädagogische und literaturwissenschaftliche Zugänge behandelt werden.

Das Seminar wendet sich vor allem an Lehramtsstudierende.

Folgende Primärtexte stehen im Zentrum der Seminararbeit und sind seminarbegleitend zu lesen:

Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm (Auswahl) (1812/15)

Johann Wolfgang von Goethe: *Das Märchen* (1795)

Ludwig Tieck: *Der blonde Eckbert, Der Runenberg* (1797/1802)

Novalis: *Hyacinth und Rosenblüte* (1802)

Adelbert von Chamisso: *Peter Schlemihls wundersame Geschichte* (1814)

E. T. A. Hoffmann: *Der goldene Topf* (1814)

Wilhelm Hauff: *Das kalte Herz* (1828)

Ludwig Bechstein: *Vom Zornbraten* (1845)

Zur einführenden Lektüre empfehle ich:

Max Lüthi: *Märchen*. 10., aktualisierte Ausgabe. Stuttgart / Weimar: Metzler 2004.

Stefan Neuhaus: *Märchen*. 2., überarbeitete Auflage. Tübingen: Francke 2017.

Heinz Rölleke: *Die Märchen der Brüder Grimm. Eine Einführung*. Stuttgart: Reclam 2004.

<b>Titel der LV</b>	<b>Literatur um 1900</b>			
<b>Lehrkraft</b>	Prof. Dr. Frank Almai			
<b>Tag / Zeit / Ort</b>	Montag / 2.DS / BAR/I86C/U			
<b>Einschreibung / Anmeldung</b>	über Opal ab 16.09.2019, 08:00 Uhr			
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	keine			
<b>Studiengang</b>	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer	Prüfungsleistung
<b>Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.			
	2.	SLK-BA-G-2V-LIT	60210 60220	kombinierte Arbeit oder lektürebezogene Aufgabe
	3.	SLK-BA-G_3A-LIT SLK-BA-G-3S-LIT	60420 63110 63120	Kurzüberprüfung kombinierte Arbeit mündliche Prüfung
<b>Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.			
	2.			
<b>Staatsexamen Grundschule</b>	1.			
	2.	SLK-SEGS-DEU- V1LIT	20930 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEGS-DEU- SLIT SLK-SEGS-DEU- KLIT	25310 27010	Exposé  Projektarbeit
<b>Staatsexamen Mittelschule</b>	1.			
	2.	SLK-SEMS-DEU- V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEMS-DEU- EWLIT SLK-SEMS-DEU- ERLIT	24110 24810	kombinierte Arbeit lektürebezogene Aufgabe
	4.			
<b>Staatsexamen Gymnasium</b>	1.			
	2.	SLK-SEGY-DEU- V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEGY-DEU- EWLIT SLK-SEGY-DEU- ERLIT	24110 24710	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit
	4.			
	5.			
	1.			

<b>Staatsexamen berufsbildende Schulen</b>	2.	SLK-SEBS-DEU-V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEBS-DEU-EWLIT	24110	kombinierte Arbeit
		SLK-SEBS-DEU-ERLIT	24710	kombinierte Arbeit
	4.			
	5.			
<b>Master Lehramt Gymnasium</b>	1.			
	2.			
<b>Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.			
	2.			
	3.	SLK-BAWP-DEU-V1LIT	165910	kombinierte Arbeit
165920			Kurzüberprüfung	
<b>Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.			
	2.			
<b>Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)</b>	1.			
	2.			

**Kommentar:**

Das Seminar versucht, den literarischen Kommunikationsprozess der Jahrhundertwende (1880 bis 1920) genauer zu untersuchen. Im Kern geht es um die funktionale Bestimmung von Umbrüchen und Neuansätzen, auch von Kontinuitäten literarischer Kommunikation, wie sie sich insbesondere anhand von ästhetischen Konzepten, programmatischen Verlautbarungen, werkkonstitutiven Stilinventaren und Verbreitungs- sowie Wirkungsstrategien nachweisen lassen. Im Zentrum steht dabei die detaillierte interpretatorische Arbeit am Text, wobei sich das Seminar an sozialgeschichtlichen, hermeneutischen und intertextuellen Methoden orientiert.

Folgende Texte werden im Seminar analysiert und interpretiert:

Gerhart Hauptmann: Vor Sonnenaufgang  
Arno Holz / Johannes Schlaf: Papa Hamlet; Die Familie Selicke  
Stefan George: Das Jahr der Seele  
Thomas Mann: Buddenbrooks  
Rainer Maria Rilke: Neue Gedichte  
Hermann Hesse: Unterm Rad  
Hugo von Hofmannsthal: Jedermann  
Walter Hasenclever: Der Sohn  
Gottfried Benn: Lyrik  
Georg Heym: Der Irre  
Franz Kafka: Der Prozeß

<b>Titel der LV</b>	<b>Johann Wolfgang von Goethe - Leben und Werk</b>
<b>Lehrkraft</b>	Prof. Dr. Frank Almai

<b>Tag / Zeit / Ort</b>	Donnerstag / 2. DS / ABS/2-06/U			
<b>Einschreibung / Anmeldung</b>	über Opal ab 16.09.2019, 08:00 Uhr			
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	keine			
<b>Studiengang</b>	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer	Prüfungsleistung
<b>Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.			
	2.	SLK-BA-G-2V-LIT	60210 60220	kombinierte Arbeit oder lektürebezogene Aufgabe
	3.	SLK-BA-G_3A-LIT SLK-BA-G-3S-LIT	60420 63110 63120	Kurzüberprüfung kombinierte Arbeit mündliche Prüfung
<b>Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.	SLK-MA-G-1-S-LIT	233110 233120	kombinierte Arbeit lektürebezogene Aufgabe
		SLK-MA-G-1-E-LIT	234110 234120	kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung
		2.	SLK-MA-G-2-A-LIT	233310 233320
	<b>Staatsexamen Grundschule</b>	1.		
2.		SLK-SEGS-DEU- V1LIT	20930 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
3.		SLK-SEGS-DEU- SLIT SLK-SEGS-DEU- KLIT	25310 27010	Exposé Projektarbeit
<b>Staatsexamen Mittelschule</b>	1.			
	2.	SLK-SEMS-DEU- V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEMS-DEU- EWLIT SLK-SEMS-DEU- ERLIT	24110 24810	kombinierte Arbeit lektürebezogene Aufgabe
	4.	SLK-SEMS-DEU- SLIT SLK-SEMS-DEU- KLIT	25310 26120	Exposé Kurzüberprüfung
<b>Staatsexamen Gymnasium</b>	1.			



	2.	SLK-SEGY-DEU-V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEGY-DEU-EWLIT	24110	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU-ERLIT	24710	kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEGY-DEU-S1LIT	25110	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU-KLIT	26110	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
26120		Kurzüberprüfung		
5.	SLK-SEGY-DEU-S2LIT	25310	Exposé	
<b>Staatsexamen berufsbildende Schulen</b>	1.			
	2.	SLK-SEBS-DEU-V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
		SLK-SEBS-DEU-EWLIT	24110	kombinierte Arbeit
	3.	SLK-SEBS-DEU-ERLIT	24710	kombinierte Arbeit
		SLK-SEBS-DEU-S1LIT	25210	Projektarbeit
	4.	SLK-SEBS-DEU-KLIT	26110	kombinierte Arbeit
5.	SLK-SEBS-DEU-S2LIT	25310	Exposé	
<b>Master Lehramt Gymnasium</b>	1.	SLK-LM-G-GS-NLK	225120	lektürebezogene Aufgabe
		SLK-LM-G-E-NLK/ÄKL	227520	Seminararbeit
		SLK-LM-G-E-LING/NLK	227920	Seminararbeit
	2.	SLK-LM-G-VS-NKL	226320 226330	lektürebezogene Aufgabe oder Seminararbeit
<b>Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.			
	2.			
	3.	SLK-BAWP-DEU-V1LIT	165910 165920	kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung
<b>Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.	SLK-MAWP-DEU-EWLIT	251310	kombinierte Arbeit
		SLK-MAWP-DEU-ERLIT	251710	kombinierte Arbeit
	2.	SLK-MAWP-DEU-S1LIT	252110	Projektarbeit
		SLK-MAWP-DEU-S2LIT	252510	Exposé
		SLK-MAWP-DEU-KLIT	252910	kombinierte Arbeit

<b>Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)</b>	1.			
	2.			
<b>Kommentar:</b>				
<p>Das Seminar stellt sich das Ziel, in Leben und Werk Johann Wolfgang von Goethes einzuführen und die Bedeutung des Autors für die Entwicklung der deutschen Literatur im späten 18. und frühen 19. Jh. genauer herauszuarbeiten. Es will einerseits Autorschaftskonzepte und Veränderungen im Autorschaftsbild Goethes rekonstruieren (vom ‚Sturm und Drang‘ bis zur ‚Weimarer Klassik‘) und andererseits – damit im Zusammenhang stehend – Phasen der Werkentwicklung anhand ausgewählter Beispieltex-te nachverfolgen. Immanent soll Goethes Stellung und Rolle am Weimarer Hof, seine diskursive Position im ‚literarischen Feld‘ (Bourdieu) sowie seine Literaturpolitik in der kulturellen Öffentlichkeit der ‚Sattelzeit‘ (Koselleck) mit bedacht werden.</p> <p>Folgende Texte werden behandelt und müssen seminarbegleitend gelesen werden:</p> <p>Die Leiden des jungen Werthers, Prometheus, Von deutscher Baukunst, Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand, Clavigo, Ilmenau, Iphigenie auf Tauris, Torquato Tasso, Die Wahlverwandtschaften, Wilhelm Meisters Lehrjahre, West-Östlicher Divan (Auszüge).</p> <p>Als einführende Lektüre empfehle ich:</p> <p>Nicholas Boyle: Goethe. Der Dichter in seiner Zeit. Band I: 1749–1790. Band II: 1790–1803. Frankfurt am Main: Insel 2004.</p> <p>Bernd Witte, Theo Buck, Hans-Dietrich Dahnke, Regine Otto, Peter Schmidt (Hrsg.): Goethe-Handbuch. Sonderausgabe 6 Bände inkl. Registerband. Stuttgart: Metzler 2004.</p>				

<b>Titel der LV</b>	<b>Autorschaft als mediale Inszenierung</b>			
<b>Lehrkraft</b>	Prof. Dr. Frank Almai			
<b>Tag / Zeit / Ort</b>	Dienstag / 5. DS / W48/003/U			
<b>Einschreibung / Anmeldung</b>	über Opal ab 16.09.2019, 08:00 Uhr			
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	keine			
<b>Studiengang</b>	Studien-jahr	Modulnummer	Prüfungs-nummer	Prüfungsleistung
<b>Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.			
	2.			
	3.	SLK-BA-G_3A-LIT SLK-BA-G-3S-LIT	60420 63110 63120	Kurzüberprüfung kombinierte Arbeit mündliche Prüfung
<b>Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.	SLK-MA-G-1-S-LIT	233110 233120	kombinierte Arbeit

		SLK-MA-G-1-E-LIT	234110 234120	lektürebezogene Aufgabe kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung
	2.	SLK-MA-G-2-A-LIT	233310 233320	kombinierte Arbeit lektürebezogene Aufgabe
<b>Staatsexamen Grundschule</b>	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGS-DEU-SLIT SLK-SEGS-DEU-KLIT	25310 27010	Exposé Projektarbeit
<b>Staatsexamen Mittelschule</b>	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEMS-DEU-EWLIT SLK-SEMS-DEU-ERLIT	24110 24810	kombinierte Arbeit lektürebezogene Aufgabe
	4.	SLK-SEMS-DEU-SLIT SLK-SEMS-DEU-KLIT	25310 26120	Exposé Kurzüberprüfung
<b>Staatsexamen Gymnasium</b>	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGY-DEU-EWLIT SLK-SEGY-DEU-ERLIT	24110 24710	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEGY-DEU-S1LIT SLK-SEGY-DEU-KLIT	25110 26110 26120	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	5.	SLK-SEGY-DEU-S2LIT	25310	Exposé
<b>Staatsexamen berufsbildende Schulen</b>	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEBS-DEU-EWLIT SLK-SEBS-DEU-ERLIT	24110 24710	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEBS-DEU-S1LIT SLK-SEBS-DEU-KLIT	25210 26110	Projektarbeit kombinierte Arbeit
	5.	SLK-SEBS-DEU-S2LIT	25310	Exposé
<b>Master Lehramt Gymnasium</b>	1.	SLK-LM-G-GS-NLK	225120	lektürebezogene Aufgabe

		SLK-LM-G-E-NLK/ÄKL	227520	Seminararbeit
		SLK-LM-G-E-LING/NLK	227920	Seminararbeit
	2.	SLK-LM-G-VS-NKL	226320	lektürebezogene Aufgabe oder Seminararbeit
			226330	
<b>Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.			
	2.			
	3.	SLK-BAWP-DEU-V1LIT	165910	kombinierte Arbeit
<b>Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.	SLK-MAWP-DEU-EWLIT	251310	kombinierte Arbeit
		SLK-MAWP-DEU-ERLIT	251710	kombinierte Arbeit
	2.	SLK-MAWP-DEU-S1LIT	252110	Projektarbeit
		SLK-MAWP-DEU-S2LIT	252510	Exposé
		SLK-MAWP-DEU-KLIT	252910	kombinierte Arbeit
<b>Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)</b>	1.			
	2.			

**Kommentar:**

Im Seminar geht es um die kultur- und literaturgeschichtliche Rekonstruktion von Autorschaftskonzepten. Dabei werden einzelne Inszenierungsmodelle von Autoren in ihren medialen Kontexten vertieft behandelt. Konzentrieren werden wir uns dabei auf Martin Opitz, Johann Christoph Gottsched, Gotthold Ephraim Lessing, Johann Wolfgang von Goethe, Georg Büchner, Paul Heyse, Gerhart Hauptmann, Thomas Mann, Stefan George, Heiner Müller, Christa Wolf sowie Formen von Autorschaft im Expressionismus und – in einem gesonderten Schwerpunkt – Beispiele multimedialer Autorschaft im 20. Jahrhundert.

Das Ziel des Seminars besteht nicht nur in der Lektüre und Interpretation einschlägiger Zeugnisse, sondern vor allem in der Erarbeitung von Kriterien für eine literatur- und kulturwissenschaftlich untersetzte Reflexion zum Problemfeld ‚Autorschaft‘. Methodisch greift das Seminar dabei vor allem auf diskursanalytische sowie feld- und medientheoretische Ansätze zurück.

Folgende Texte werden behandelt:

Martin Opitz: Buch von der deutschen Poeterey. Studienausgabe. Stuttgart: Reclam 2002. S. 7-25.  
Gedicht: Panegyricus auf von Dohna (Kopie wird bereitgestellt)

Johann Christoph Gottsched: Versuch einer kritischen Dichtkunst vor die Deutschen. In: Ders.: Schriften zur Literatur. Stuttgart: Reclam 1982. S. 153-175. Johann Christoph Gottsched: Sterbender Cato. Stuttgart: Reclam 1984

Gotthold Ephraim Lessing: Briefe, die neueste Literatur betreffend (17. Brief) und 7., 30., 32., 34., und 96. Stück der Hamburgischen Dramaturgie sowie die ‚Ringparabel‘ aus Lessings Nathan.

Johann Gottfried Herder: Shakespeare. In: Ders.: Schriften zur Ästhetik und Literatur 1767-1781. Hg. Von Gunter E. Grimm. Frankfurt a.M.: Deutscher Klassiker Verlag 1993. S. 498-521. (= J. G. Herder: Werke. Band 2.) Auch in: Herder, Goethe, Möser: Von deutscher Art und Kunst. Leipzig: Reclam 1978. S. 50-70. Johann Wolfgang Goethe: Von deutscher Baukunst. In: Ebd. S. 71-78.

Johann Wolfgang von Goethe: Literarischer Sanscülottismus. In: Ders.: Goethes Werke. Band XII. Schriften zur Kunst. Schriften zur Literatur. Maximen und Reflexionen. Hg. von Erich Trunz. München: C.H. Beck 1989. S. 239-244. - Ders.: West-östlicher Divan. Teil 1. (Buch des Sängers). Hg. von Hendrik Birus. Frankfurt a. M.: Deutscher Klassiker Verlag 1994. S. 11-25.

Georg Büchner: Woyzeck. Studienausgabe. Stuttgart: Reclam 2005.

Paul Heyse: L'Arrabiata. Stuttgart: Reclam. 1986.

Gerhart Hauptmann: Divan-Gedichte. In: Ders.: Sämtliche Werke. Band 11. Berlin: Propyläen Verlag 1974 S.743, 746, 749; und Ders.: Goethe. In: Sämtliche Werke. Band 6. Berlin: Propyläen Verlag 1971. S. 836-856.

Thomas Mann: Der Tod in Venedig. In: Ders.: Frühe Erzählungen. Frankfurt a.M.: Fischer 2004. S. 501-592.

Stefan George: Des sehers wort ist wenigen gemeinsam. In: Ders.: Das Jahr der Seele. Stuttgart: Klett-Cotta 1982. S. 12

Johannes R. Becher: Der Dichter meidet strahlende Akkorde (Gedicht); Walter Hasenclever: Der politische Dichter (Gedicht); Ludwig Rubiner: Der Dichter greift in die Politik. (Aufsatz). In: Ders.: Künstler bauen Barrikaden. Texte und Manifeste 1908-1919. Hg. von Wolfgang Haug. Darmstadt: Luchterhand 1988. S. 61-73.

Heiner Müller: Hamletmaschine. In: Ders.: Stücke. Berlin: Henschelverlag 1988. S. 411-419.

Christa Wolf. Was bleibt. Frankfurt a.M.: Suhrkamp. 2007

Rainald Goetz: Subito. In: Ders.: Hirn. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 2003. S. 9-21.

Hinweise zur Sekundärliteratur erfolgen im ersten Seminar.

<b>Titel der LV</b>	Seminar: Phantastik und Mystik in der mitteleuropäischen Literatur der Moderne			
<b>Lehrkraft</b>	PD Dr. Filip Charvát (KU Prag/ TU Dresden)			
<b>Tag / Zeit / Ort</b>	<u>Blockveranstaltung:</u> Freitag, 7.2.20, 13:00-18:30 Uhr Samstag, 8.2.20, 10:00-17:30 Uhr Freitag, 14.2.20, 13:00-18:30 Uhr Samstag, 15.2.20, 10:00-17:30 Uhr			
<b>Einschreibung / Anmeldung</b>	über Opal ab 16.09.19, 08:00 Uhr			
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	keine			
<b>Studiengang</b>	Studien-jahr	Modulnummer	Prüfungs-nummer	Prüfungsleistung
<b>Fach-Bachelor Germanistik (neu ab WS 13/14)</b>	1.			
	2.			
	3.	SLK-BA-G_3A-LIT SLK-BA-G-3S-LIT	60420 63110	Kurzüberprüfung kombinierte Arbeit
<b>Fach-Master Germanistik (neu ab WS 13/14)</b>	1.	SLK-MA-G-1S-LIT	233110	Kombinierte Arbeit oder Lektürebezogene Aufgabe
			233120	
		SLK-MA-G-1-E-LIT	234110	Kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
			234120	

	2.	SLK-MA-G-2-A-LIT	233310 233320	Kombinierte Arbeit oder Lektürebezogene Aufgabe
		SLK-MA-G-2-WP-LIT	234510	Lektürebezogene Aufgabe
<b>Staatsexamen Grundschule</b>	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGS-DEU-SLIT	25310	Exposé
		SLK-SEGS-DEU-KLIT	27010	Projektarbeit
<b>Staatsexamen Mittelschule</b>	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEMS-DEU-EWLIT	24110	kombinierte Arbeit
		SLK-SEMS-DEU-ERLIT	24810	lektürebezogene Aufgabe
	4.	SLK-SEMS-DEU-SLIT	25310	Exposé
		SLK-SEMS-DEU-KLIT	26120	Kurzüberprüfung
<b>Staatsexamen Gymnasium</b>	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGY-DEU-EWLIT	24110	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU-ERLIT	24710	kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEGY-DEU-S1LIT	25110	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU-KLIT	26110	kombinierte Arbeit oder
			26120	Kurzüberprüfung
5.	SLK-SEGY-DEU-S2LIT	25310	Exposé	
<b>Staatsexamen berufsbildende Schulen</b>	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEBS-DEU-EWLIT	24110	kombinierte Arbeit
		SLK-SEBS-DEU-ERLIT	24710	kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEBS-DEU-S1LIT	25210	Projektarbeit
		SLK-SEBS-DEU-KLIT	26110	kombinierte Arbeit
5.	SLK-SEBS-DEU-S2LIT	25310	Exposé	
<b>Master Lehramt Gymnasium</b>	1.	SLK-LM-G-GS-NLK	225120	lektürebezogene Aufgabe
		SLK-LM-G-E-NLK/ÄKL	227520	Seminararbeit

		SLK-LM-G-E-LING/NLK	227920	Seminararbeit
	2.	SLK-LM-G-VS-NKL	226320 226330	lektürebezogene Aufgabe oder Seminararbeit
<b>Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (neu)</b>	1.			
	2.			
	3.			
<b>Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (neu)</b>	1.	SLK-MAWP-DEU-EWLIT	251310	Kombinierte Arbeit
		SLK-MAWP-DEU-ERLIT	251710	Kombinierte Arbeit
	2.	SLK-MAWP-DEU-S1LIT	252110	Projektarbeit
		SLK-MAWP-DEU-S2LIT	252510	Exposé
		SLK-MAWP-DEU-KLIT	252910	Kombinierte Arbeit
<b>Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)</b>	1.			
	2.			

**Kommentar:**

Phantastik und Mystik verbindet das Wunderbare oder Unverfügbare. Während die Mystik als religiöse Disziplin eine unmittelbare Gottese Erfahrung, die *cognitio dei experimentalis* (Thomas von Aquin), anstrebt, ist es Kennzeichen phantastischer Literatur, dass in ihr zwei Welten begegnen, die sich gegenseitig und dauerhaft in ihrem Wirklichkeitsanspruch in Frage stellen. Im Gegensatz zum Realismus in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ist die Faszination durch Phantastik und Mystik in der literarischen Moderne, insbesondere derjenigen Mitteleuropas, überall spürbar, wenn auch schwer zu fassen. Ziel des Seminars ist es, nach der Möglichkeit einer unterschwellig mystischen Poetik und Ästhetik in der Moderne zu fragen, die sich in der phantastischen Literatur der Zeit dokumentiert hat und kulturgeschichtlich bis heute vielfältig wirksam geblieben ist.

Hierzu sollen, auch über den engeren Kreis der deutschsprachigen Literatur hinaus, exemplarische Texte mitteleuropäischer Schriftsteller analysiert werden. Die Darstellung wunderbarer Begebenheiten und Wesen, die Konfrontation einander ausschließender Welten, die Thematisierung des ganz anderen werden Analyseschwerpunkte bilden. Robert Musil, Franz Kafka, Paul Leppin, Richard Weiner und Bruno Schulz sind nur einige der zu untersuchenden Autoren.

**Bedingungen zur Seminarteilnahme**

Unbedingt und in erster Linie: Kenntnis der Pflichtlektüre (s.u.; die Texte in Klammern sind nur als Hintergrundinformationen gedacht). - Aktive Teilnahme an der Diskussion. Bereitschaft zur Übernahme eines Hintergrundreferats (siehe unten „Seminarplan“; weitere Referate nach Absprache). - Für eine kombinierte Arbeit ist außerdem eine Seminararbeit zu schreiben.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Studierende begrenzt.

**Seminarplan**

**Termine: 7./8.2.2020 + 14./15.2.2020**

**Freitags 13-18.30 Uhr; Samstags 10-17.30 Uhr**

		<b>Moderation</b>	<b>Seiten</b>
<b>I.</b>	<b>Einführung</b>		
	<b>Freitag 7.2.2020</b>		
1.-2.	<b>Einführung I: Mystik/Theorie</b>		
1.1	Gerschom Scholem: Hauptströmungen der jüdischen Mystik (Einleitungskapitel, S. 1-42)		42

2.1.	Franz Kafka: Vor dem Gesetz (S. 267-269)		2
2.2.	Karl Erich Grözinger: Der Prozeß und die Türhütertradition in der Kabbala (S. 24-45)		22
(2.3.)	Walter Benjamin: Kafka - zur 10. Wiederkehr seines Todestags (S. 409-438)	Mögliches Hintergrundreferat	(30)

3.	<b>Einführung II: Phantastiktheorien</b>		
3.1.	Tvetan Todorov: <i>Einführung in die fantastische Literatur</i> (S. 25-39)		15
(3.2.)	Renate Lachmann: Anmerkungen zur Phantastik (S. 224-229)		(6)
(3.3.)	Uwe Durst: <i>Theorie der phantastischen Literatur</i> (S. 103-128)	Mögliches Hintergrundreferat	(25)

<b>II.</b>	<b>Durchführung</b>		
------------	---------------------	--	--

	<b>Samstag 8.2.2020</b>		
4.	<b>Unbegreifliche Wesen</b>		
4.1.	Franz Kafka: Die Sorge des Hausvaters (S. 282-284)		3
4.2.	Elias Canetti: Der Unsichtbare (S. 181-183)		3



4.3.	Paul Leppin: Das Seifentier (S. 5)		1
5.	<b>Doppelgänger und Engel</b>		
5.1.	Gustav Meyrinks <i>Golem I</i> (Punsch: S. 44-61; Spuk: S. 97-114)		35
(5.2.)	Richard Weiner: Engel-Darstellung (aus Lazebník/Der Bader, S. 52-56)		(5)
6.	<b>Unerklärliche Begebenheit(en). Ausnahmezustände</b>		
6.1.	Musil: Die Amsel		12
6.2.	Weiner: Der leere Stuhl (S. 53-83)		31
	<i>Freitag, 14.2.2020</i>		
7.	<b>Mystische Liebe</b>		
7.1.	Auguste Hauschner: Der Tod des Löwen (S. 55-85)		31
(7.2.)	Gustav Meyrink: <i>Golem II</i> (Weib: S. 169-194)		(26)
8.	<b>Zwei Welten</b>		
8.1.	Bruno Schulz: Die Zimtläden (S. 108-128.)		8
(8.2.)	Kubin: Die andere Seite	Mögliches Hintergrundreferat	(54)
9.	<b>Historia phantastica: Weltkriegsdarstellungen</b>		

9.1.	Karl Hans Strobl: Der Bogumilenstein. Busi-Busi (S. 332-338, 376-386)		17
9.2.	Gustav Meyrink: Das Grillenspiel		10

	<b>Samstag, 15.2.</b>		
10.	<b>Sprachskepsis</b>		
10.1.	Hugo von Hofmannsthal: Ein Brief		9
(10.2.)	Otokar Fischer: Das Unnennbare (Sp. 1501-1515)	Mögliches Hintergrundreferat	(15)

	<b>Freitag II</b>		
11.	<b>Rilke</b>		
	"Die Tradition der Orphik in Rilkes 'Sonetten an Orpheus'"		4

<b>III.</b>	<b>Resümee</b>		
	<b>Freitag III</b>		
12.-13.	Lässt sich von einer <i>mystischen/phantastischen</i> Poetik der mitteleuropäischen Moderne sprechen?		

### Seminarlektüre:

Benjamin, Walter: Kafka - zur 10. Wiederkehr seines Todestags [1934]. In: ders.: *Gesammelte Schriften*. Bd. 2. Hg. von R. Tiedemann, H. Schweppenhäuser. Suhrkamp, Frankfurt am Main 1989, S. 409-438.

Canetti, Elias: Der Unsichtbare [1967]. In: *Deutschland Erzählt. Von Rainer Maria Rilke bis Peter Handke*. Hg. von Benno von Wiese. Frankfurt/M.: Fischer 1991, S. 181-183.

(Durst, Uwe: *Theorie der phantastischen Literatur*. 2. erw. Ausg. Münster: Lit, 2010, S. 103-128.)

(Fischer, Otokar: Das Unnennbare [1910]. In: *Das literarische Echo*, Jg. 12, Nr. 21/22, Sp. 1501-1515.)

(Fischer, Otokar: Das Unnennbare. In: *Das literarische Echo*, Jg. 12 (1910), Nr. 21/22, Sp. 1501-1515.)

Grözinger, Karl Erich: Der Prozeß und die Türhütertradition in der Kabbala. In: ders. *Kafka und die Kabbala. Das jüdische in Werk und Denken von Franz Kafka*. Frankfurt a.M. 1992, S. 28-45.

- Hauschner, Auguste: *Der Tod des Löwen* [1916]. Erlangen: homunculus 2019.
- Hofmannsthal, Hugo von: Ein Brief [1902]. In: *Der Tag*. Berlin, Nr. 489, 18. Oktober 1902; Nr. 491, 19. Oktober 1902, nach: <http://www.zeno.org/nid/2000509058X>.
- Kafka, Franz: Die Sorge des Hausvaters [1920]. In: ders.: *Drucke zu Lebzeiten. Schriften – Tagebücher – Briefe. Kritische Ausgabe*. Hg. von W. Kittler, H.-G. Koch, G. Naumann. Frankfurt/M.: Fischer 1994, S. 282–284.
- Kafka, Franz: Vor dem Gesetz [1915]. In: ders.: *Drucke zu Lebzeiten. Schriften – Tagebücher – Briefe. Kritische Ausgabe*. Hg. von W. Kittler, H.-G. Koch, G. Naumann. Frankfurt/M.: Fischer 1994, S. 267–269.
- (Kubin, Alfred: *Die andere Seite. Ein phantastischer Roman*. München: Georg Müller 1909.)
- (Lachmann, Renate: Exkurs: Anmerkungen zur Phantastik. In: M. Pechlivanos, S. Rieger, W. Struck, M. Weitz (Hg.): *Einführung in die Literaturwissenschaft*. Stuttgart: Metzler 1995, S. 224–229.)
- Leppin, Paul: Das Seifentier. In: *Die Wahrheit* (Prag), Jg. 7 (1928), Nr. 24, S. 5.
- Meyrink, Gustav: Das Grillenspiel. In: ders.: *Die Fledermäuse. Sieben Geschichten*. Leipzig: Kurt Wolff 1916, nach <http://www.gutenberg.org/ebooks/32014>.
- Meyrink, Gustav: *Der Golem* [1915]. Frankfurt/M.: Ullstein 1998.
- Musil, Robert: Die Amsel. In: *Nachlaß zu Lebzeiten*. Zürich: Humanitas 1936, nach <http://www.robertmusil.net/musil/works/die%20amsel.pdf>
- Scholem, Gershom: *Die jüdische Mystik in ihren Hauptströmungen*. Ffm.: Suhrkamp 1980.
- Schulz, Bruno: *Die Zimtläden* [1933]. Übs. Doreen Daume, München: Hanser 2008, S. 108–128.
- Strobl, Karl Hans: Der Bogumilenstein. Busi-Busi. In: ders.: *Lemuria. Seltsame Geschichten*. München: Müller, 1917, S. 332–338, 376–386.
- Todorov, Tzvetan: *Einführung in die fantastische Literatur*. München: Hanser 1972.
- (Weiner, Richard: *Der Bader* [1929]. Berlin: Friedenauer 1991.)
- Weiner, Richard: Der leere Stuhl [1919]. In: ders.: *Kreuzungen des Lebens*. Hg. von S. Widera. Übs. Franz Peter Künzel. Ed. Tschechische Bibliothek. München: DVA, 2005, S. 53–83.
- Weiterführende Sekundärliteratur:**
- Brittnacher, Hans Richard / May, Markus: *Phantastik. Ein interdisziplinäres Handbuch*. Stuttgart: Metzler 2013.
- Cersowsky, Peter: *Phantastische Literatur im ersten Viertel des 20. Jahrhunderts. Untersuchungen zum Strukturwandel des Genres, seinen geistesgeschichtlichen Voraussetzungen und zur Tradition der ‚schwarzen Romantik‘ insbesondere bei Gustav Meyrink, Alfred Kubin und Franz Kafka*. Fink, München 1989.
- Grabowsky-Hotamanidis, Anja: Zur Bedeutung mystischer Denktradition im Werk von Hermann Broch. Tübingen: Max Niemayer 1995.
- Lachmann, Renate: *Erzählte Phantastik. Zur Phantasiegeschichte und Semantik phantastischer Texte*. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2002.
- Wagner-Egelhaaf, Martina: *Mystik der Moderne: die visionäre Ästhetik der deutschen Literatur im 20. Jahrhundert*. Stuttgart: Metzler 1989.

<b>Titel der LV</b>	<b>Jungle unchained. Europa und der Urwald</b>			
<b>Lehrkraft</b>	Dr. Elisabeth Heyne			
<b>Tag / Zeit / Ort</b>	Donnerstag / 2. DS / ABS/2-07/U			
<b>Einschreibung / Anmeldung</b>	über OPAL ab 16.09.19, 08:00 Uhr			
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>				
<b>Studiengang</b>	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer	Prüfungsleistung
<b>Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.			
	2.	SLK-BA-G-2V-LIT	60210 60220	kombinierte Arbeit oder Lektürebezogene Aufgabe
	3.	SLK-BA-G-3A-LIT	60410 60420	Lektürebezogene Aufgabe Kurzüberprüfung
<b>Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.			
	2.			
<b>Staatsexamen Grundschule</b>	1.			
	2.	SLK-SEGS-DEU- V1LIT	20930 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEGS-DEU- SLIT SLK-SEGS-DEU- KLIT	25310 27010	Exposé  Projektarbeit
<b>Staatsexamen Mittelschule</b>	1.			
	2.	SLK-SEMS-DEU- V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEMS-DEU- EWLIT SLK-SEMS-DEU- ERLIT	24110 24810	kombinierte Arbeit  Lektürebezogene Aufgabe
	4.			
<b>Staatsexamen Gymnasium</b>	1.			
	2.	SLK-SEGY-DEU- V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEGY-DEU- EWLIT	24110 24710	kombinierte Arbeit

		SLK-SEGY-DEU- ERLIT		kombinierte Arbeit
	4.			
	5.			
<b>Staatsexamen berufsbildende Schulen</b>	1.			
	2.	SLK-SEBS-DEU- V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEBS-DEU- EWLIT SLK-SEBS-DEU- ERLIT	24110 24710	kombinierte Arbeit  kombinierte Arbeit
	4.			
	5.			
<b>Master Lehramt Gymnasium</b>	1.			
	2.			
<b>Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.			
	2.			
	3.	SLK-BAWP-DEU- V1LIT	165910 165920	kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung
<b>Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.			
	2.			
<b>Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)</b>	1.			
	2.			

**Kommentar:**

Im Urwald „täuschen die Erscheinungen“ (Viveiros de Castro). Aufgrund der kulturellen, sinnlichen und epistemologischen Alterisierungserfahrungen, die der Urwald zur Verfügung stellt, ist er für Europa traditionell der Ort literarischer und künstlerischer Imaginationen sowie Ressource für wissenschaftliche Entdeckungen geworden. Exemplarisch steht dafür der Dschungel des Amazonasbeckens: Als verheißungsvolles, lange nicht vollständig vom Westen entdecktes Anderes bildet er zugleich einen kulturellen Orientierungspunkt der Moderne. Er gilt bis ins 20. Jahrhundert hinein als „das letzte Reservoir intakter, vollständiger Natur“ (Restany) auf der Erde. Heute ist er als bedrohte ‚grüne Lunge‘ unseres Planeten gleich doppelt besetzt: Als sichtbares und doch räumlich entrücktes Sinnbild von „Umweltzerstörung“ wie auch als Vorzeigeobjekt von Klimaschutzinitiativen.

Das Seminar folgt zunächst der literarischen und filmischen Spur jener europäischen Begeisterung für verschiedene außereuropäische Dschungel. Als klassischer Ort der Phantasmen und der Halluzinationen ist der Urwald – jenseits von Joseph Conrads *Heart of Darkness* – auch für den deutschsprachigen Raum von besonderer Bedeutung (von Alexander von Humboldt bis Daniel Kehlmann, von Robert Müller, Alfred Döblin, Bertold Brecht bis Stefan Zweig und von John Hagenbeck, Werner Herzog bis zur Popkultur). Dazu erarbeiten wir uns die Grundlagen der Postkolonialtheorie. Es gilt, sowohl die wissenschaftliche Entdeckung als auch die künstlerische Modellierung verschiedener „Urwälder“ in Zusammenhang mit ihrer Kolonisierung zu sehen und letztlich auch über eine Dekolonisierung der europäischen Imaginationen nachzudenken.

Das Seminar ist lektüreintensiv. Ausgewählte Texte müssen in Buchform selbst beschafft werden, theoretische Texte und Ausschnitte werden in einem Reader auf OPAL bereitgestellt.

<b>Titel der LV</b>	<b>Aktuelle Strömungen der Kulturwissenschaft (in Kooperation mit der <i>Kulturwissenschaftlichen Zeitschrift</i> und dem SLUB TextLab)</b>				
<b>Lehrkraft</b>	Dr. Elisabeth Heyne				
<b>Tag / Zeit / Ort</b>	Freitag / 2.-3.DS (zweiwöchentlich) / BSS/117/U, Beginn: 2. LV-Woche (ab 25.10.19)				
<b>Einschreibung / Anmeldung</b>	über OPAL ab 16.09.19, 08:00 Uhr				
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>					
<b>Studiengang</b>	Studien-jahr	Modulnummer	Prüfungs-nummer	Prüfungsleistung	
<b>Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.				
	2.				
	3.	SLK-BA-G-3A-LIT  SLK-BA-G-3S-LIT	60410  60420 63110  63120	Lektürebezogene Aufgabe Kurzüberprüfung kombinierte Arbeit Mündliche Prüfung	
<b>Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.	SLK-MA-G-1S- LIT	233110  233120	Kombinierte Arbeit oder Lektürebezogene Aufgabe	
		SLK-MA-G-1-E- LIT	234110  234120	Kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung	
		2.	SLK-MA-G-2-A- LIT	233310  233320	Kombinierte Arbeit oder Lektürebezogene Aufgabe
			SLK-MA-G-2- WP- LIT	234510  234520 234530	Lektürebezogene Aufgabe Exposé Kolloquium
	<b>Staatsexamen Grundschule</b>	1.			
		2.			
3.		SLK-SEGS-DEU-SLIT SLK-SEGS-DEU-KLIT	25310  27010	Exposé  Projektarbeit	
<b>Staatsexamen Mittelschule</b>	1.				
	2.				
	3.	SLK-SEMS-DEU-EWLIT	24110	kombinierte Arbeit	

		SLK-SEMS-DEU-ERLIT	24810	Lektürebezogene Aufgabe
	4.	SLK-SEMS-DEU-SLIT	25310	Exposé
		SLK-SEMS-DEU-KLIT	26120	Kurzüberprüfung
<b>Staatsexamen Gymnasium</b>	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGY-DEU-EWLIT	24110	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU-ERLIT	24710	kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEGY-DEU-S1LIT	25110	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU-KLIT	26110 26120	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
<b>Staatsexamen berufsbildende Schulen</b>	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEBS-DEU-EWLIT	24110	kombinierte Arbeit
		SLK-SEBS-DEU-ERLIT	24710	kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEBS-DEU-S1LIT	25210	Projektarbeit
		SLK-SEBS-DEU-KLIT	26110	kombinierte Arbeit
<b>Master Lehramt Gymnasium</b>	1.	SLK-LM-G-GS-NLK	225120	Lektürebezogene Aufgabe
		SLK-LM-G-E-NLK/ÄKL	227520	Seminararbeit
		SLK-LM-G-E-LING/NKL	227920	Seminararbeit
	2.	SLK-LM-G-VS-NKL	226320 226330	Lektürebezogene Aufgabe Seminararbeit
<b>Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.			
	2.	SLK/BAWP-DEU-V1LIT	165910 165920	Kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung
	3.			
<b>Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.	SLK-MAWP-DEU-EWLIT	251310	Kombinierte Arbeit
		SLK-MAWP-DEU-ERLIT	251710	Kombinierte Arbeit

	2.	SLK-MAWP-DEU-S1LIT SLK-MAWP-DEU-S2LIT SLK-MAWP-DEU-KLIT	252110 252510 252910	Projektarbeit Exposé Kombinierte Arbeit
<b>Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)</b>	1.			
	2.			

**Kommentar:**

Das Seminar richtet sich an forschungsinteressierte Studierende, die Einblicke in die jüngsten Debatten und Entwicklungen der Kulturwissenschaft gewinnen und erste wissenschaftliche Publikationserfahrungen sammeln wollen. Ziel ist es, Neuerscheinungen und einschlägige Veröffentlichungen der letzten Jahre kennenzulernen und eine wissenschaftliche Tagung zu besuchen, um sich mit Entwicklungen der aktuellen kulturwissenschaftlichen Forschung im deutschsprachigen Raum vertraut zu machen. Auf dieser Basis werden im Laufe des Semesters kurze wissenschaftliche Texte (Rezensionen und Tagungsberichte) entstehen und gemeinsam überarbeitet.

Inhaltlich setzen wir uns im ersten Teil des Seminars mit zentralen Themengebieten auseinander, die in den letzten Jahren das Feld der Kulturwissenschaften geprägt haben, u.a. mit Postkolonialismus und Objekttheorie, alternativen Denkweisen der Unterscheidung von Natur und Kultur, Gesellschaft im digitalen Zeitalter. Eigene Buchvorschläge der Studierenden sind dabei willkommen. Anhand der Durchsicht aktueller Verlagsprogramme zu Beginn des Seminars können und sollen die Inhalte hier auch mitbestimmt werden. Im zweiten Teil werden wir unterstützt durch Dr. Julia Meyer und das [TextLab der SLUB](#) an den eigenen Texten arbeiten. Wichtiger Bestandteil dabei ist sowohl die Auseinandersetzung mit den wissenschaftlichen Textsorten, v.a. der Rezension, als auch die gegenseitige produktive Kommentierung und Evaluierung der eigenen Beiträge.

Die finale Version geeigneter Rezensionen und Tagungsberichte veröffentlicht die renommierte Kulturwissenschaftliche Zeitschrift auf ihrem Blog im Rahmen ihrer neuen Webpräsenz (ab Herbst 2019).

**Zeit:** Zweiwöchentlich, 4-stündig, Beginn der Veranstaltung am 25.10., der zweite Teil des Seminars findet größtenteils als **Blocktermin am 10.1. (10-18 Uhr)** im TextLab statt, bitte freihalten!

**Prüfungsleistungen:** Rezension/Tagungsbericht, mehrere Überarbeitungen, ggf. Publikation der finalen Fassung

**Material:** Textausschnitte werden zur gegebenen Zeit auf OPAL zur Verfügung gestellt, ganze Rezensionsexemplare können über die Verlage angefragt werden. Die Bereitschaft zur Lektüre langer theoretischer Texte ist Voraussetzung.

<b>Titel der LV</b>	<b>Imaginäre Welten. Utopie, Phantastik und Fantasy</b>
<b>Lehrkraft</b>	Dr. Niels Penke
<b>Tag / Zeit / Ort</b>	Mittwoch / 5. DS / W48/101, <b>außer am 23.10.19</b> in BSS/109
<b>Einschreibung /Anmeldung</b>	über OPAL ab 16.09.19, 08:00 Uhr
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	



Studiengang	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer	Prüfungsleistung
<b>Fach-Bachelor Germanistik</b> (ab WS 13/14)	1.			
	2.	SLK-BA-G-2V-LIT	60210 60220	Kombinierte Arbeit Lektürebezogene Aufgabe
	3.	SLK-BA-G-3A-LIT	60410 60420	Lektürebezogene Aufgabe Kurzüberprüfung
<b>Fach-Master Germanistik</b> (ab WS 13/14)	1.			
	2.			
<b>Staatsexamen Grundschule</b>	1.			
	2.	SLK-SEGS-DEU- V1LIT	20930 20920	kombinierte Arbeit (oder) Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEGS-DEU- SLIT SLK-SEGS-DEU- KLIT	25310 27010	Exposé Projektarbeit
<b>Staatsexamen Mittelschule</b>	1.			
	2.	SLK-SEMS-DEU- V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit (oder) Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEMS-DEU- EWLIT SLK-SEMS-DEU- ERLIT	24110 24810	kombinierte Arbeit Lektürebezogene Aufgabe
	4.			
<b>Staatsexamen Gymnasium</b>	1.			
	2.	SLK-SEGY-DEU- V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit (oder) Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEGY-DEU- EWLIT SLK-SEGY-DEU- ERLIT	24110 24710	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit
	4.			
	5.			
	1.			

<b>Staatsexamen berufsbildende Schulen</b>	2.	SLK-SEBS-DEU-V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit (oder) Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEBS-DEU-EWLIT	24110	kombinierte Arbeit
		SLK-SEBS-DEU-ERLIT	24710	kombinierte Arbeit
	4.			
	5.			
<b>Master Lehramt Gymnasium</b>	1.			
	2.			
<b>Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.			
	2.	SLK/BAWP-DEU-V1LIT	165910	Kombinierte Arbeit
			165920	Kurzüberprüfung
3.				
<b>Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.			
	2.			
<b>Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)</b>	1.			
	2.			

**Kommentar:**

Literatur kann nicht nur reale Sachverhalte in einer Weise zur Sprache bringen, wie diese *nicht* sind, sie kann auch von Dingen sprechen, von Drachen und Elfen etwa, die es gar nicht gibt. Außer eben in der Sprache, in der Literatur. In verschiedenen literarischen Gattungen und Genres haben diese Entwürfe imaginärer Welten und Wesen ihren Platz: in der Utopie und im Märchen, in Phantastik und Fantasy. Diese unterscheiden sich jedoch mitunter stark; sowohl, was die Darstellungstechniken des Imaginären und seine Beglaubigung angeht, als auch hinsichtlich ihrer formalen Textgestaltung und den sozialen Funktionen, die sie erfüllen (können).

In diesem lektüreintensiven Seminar soll es darum gehen, solche Entwürfe imaginärer Welten differenzierend zu betrachten. Ausgehend von Thomas Morus *Utopia* (1516) werden wir verschiedene Erzähltexte (von E.T.A. Hoffmann, Ernst Jünger, J.R.R. Tolkien u.a.) auf die ihnen zugrundeliegenden Techniken des *world buildings* untersuchen.

<b>Titel der LV</b>	<b>Medien der Lyrik</b>
<b>Lehrkraft</b>	Dr. Niels Penke
<b>Tag / Zeit / Ort</b>	Donnerstag / 2. DS / ABS/213
<b>Einschreibung /Anmeldung</b>	über OPAL ab 16.09.19, 08:00 Uhr

<b>Teilnahmevoraussetzung</b>				
<b>Studiengang</b>	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer	Prüfungsleistung
<b>Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.			
	2.			
	3.	SLK-BA-G-3S-LIT	63110 63120	kombinierte Arbeit Mündliche Prüfung
<b>Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.	SLK-MA-G-1S- LIT	233110 233120	Kombinierte Arbeit oder Lektürebezogene Aufgabe Kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
		SLK-MA-G-1-E- LIT	234110 234120	
		2.	SLK-MA-G-2-A- LIT	
	SLK-MA-G-2- WP- LIT	234510 234520 234530		
	<b>Staatsexamen Grundschule</b>	1.		
2.				
3.				
<b>Staatsexamen Mittelschule</b>	1.			
	2.			
	3.			
	4.	SLK-SEMS-DEU- SLIT	25310	Exposé
		SLK-SEMS-DEU- KLIT	26120	Kurzüberprüfung
<b>Staatsexamen Gymnasium</b>	1.			
	2.			
	3.			
	4.	SLK-SEGY-DEU- S1LIT	25110	kombinierte Arbeit
SLK-SEGY-DEU- KLIT		26110	kombinierte Arbeit oder	

			26120	Kurzüberprüfung
	5.	SLK-SEGY-DEU-S2LIT	25310	Exposé
<b>Staatsexamen berufsbildende Schulen</b>	1.			
	2.			
	3.			
	4.	SLK-SEBS-DEU-S1LIT	25210	Projektarbeit
		SLK-SEBS-DEU-KLIT	26110	kombinierte Arbeit
	5.	SLK-SEBS-DEU-S2LIT	25310	Exposé
<b>Master Lehramt Gymnasium</b>	1.	SLK-LM-G-GS-NLK	225120	Lektürebezogene Aufgabe
		SLK-LM-G-E-NLK/ÄKL	227520	Seminararbeit
		SLK-LM-G-E-LING/NKL	227920	Seminararbeit
	2.	SLK-LM-G-VS-NKL	226320 226330	Lektürebezogene Aufgabe Seminararbeit
<b>Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.			
	2.			
	3.			
<b>Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.	SLK-MAWP-DEU-EWLIT	251310	Kombinierte Arbeit
		SLK-MAWP-DEU-ERLIT	251710	Kombinierte Arbeit
	2.	SLK-MAWP-DEU-S1LIT	252110	Projektarbeit
		SLK-MAWP-DEU-S2LIT	252510	Exposé
		SLK-MAWP-DEU-KLIT	252910	Kombinierte Arbeit
<b>Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)</b>	1.			
	2.			

**Kommentar:**

Dass uns lyrische Texte auf dem Papier begegnen, um in stiller, privater Lektüre rezipiert zu werden, ist nur ein, wenngleich wirkungsvoller, Modus in der Literaturgeschichte. Es handelt sich um *eine* medien-spezifische Differenzierung der Moderne. Ihr gehen aber nicht nur Jahrtausende mündlich erzeugter und vorgetragener Dichtung voraus, sie wurde und wird beständig von anderen Formen der Lyrik-Produktion und -distribution herausgefordert. Diese alternativen Produktions-, Veröffentlichungs- und Vortragsweisen von Lyrik werfen stets die Frage auf, was das eigentliche

Leitmedium der Lyrik ist, oder funktional gefragt, mit welcher Textform lassen sich in welcher medialen Realisation welche Effekte erzielen?

In diesem Seminar werden wir uns sowohl mit Formen der gedruckten Lyrik (vom Barock bis zu verschiedenen Avantgarden) als auch mit lyrische Formen jenseits der Biblionomie beschäftigen. Wir werden über alltägliche Gebrauchskontexte sprechen, Hörformate und spezifische Live-Performances analysieren sowie schließlich die jüngsten, hochgradig interaktiven Praktiken auf Instagram in den Blick nehmen, die Lyrik zu einer nie dagewesenen Popularität verholfen haben.

<b>Titel der LV</b>	<b>Der Dialog. Gesprächsliteratur von Platon bis zum Rap</b>			
<b>Lehrkraft</b>	Dr. Niels Penke			
<b>Tag / Zeit / Ort</b>	Dienstag / 6. DS / BSS/133			
<b>Einschreibung / Anmeldung</b>	über OPAL ab 16.09.19, 08:00 Uhr			
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>				
<b>Studiengang</b>	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer	Prüfungsleistung
<b>Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.			
	2.	SLK-BA-G-2V-LIT	60210 60220	Kombinierte Arbeit Lektürebezogene Aufgabe
	3.	SLK-BA-G-3A-LIT	60410 60420	Lektürebezogene Aufgabe Kurzüberprüfung
<b>Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.			
	2.			
<b>Staatsexamen Grundschule</b>	1.			
	2.	SLK-SEGS-DEU- V1LIT	20930 20920	kombinierte Arbeit (oder) Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEGS-DEU- SLIT SLK-SEGS-DEU- KLIT	25310 27010	Exposé Projektarbeit
<b>Staatsexamen Mittelschule</b>	1.			
	2.	SLK-SEMS-DEU- V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit (oder) Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEMS-DEU- EWLIT	24110 24810	kombinierte Arbeit

		SLK-SEMS-DEU-ERLIT		Lektürebezogene Aufgabe
	4.			
<b>Staatsexamen Gymnasium</b>	1.			
	2.	SLK-SEGY-DEU-V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit (oder) Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEGY-DEU-EWLIT SLK-SEGY-DEU-ERLIT	24110 24710	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit
	4.			
	5.			
<b>Staatsexamen berufsbildende Schulen</b>	1.			
	2.	SLK-SEBS-DEU-V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit (oder) Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEBS-DEU-EWLIT SLK-SEBS-DEU-ERLIT	24110 24710	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit
	4.			
	5.			
<b>Master Lehramt Gymnasium</b>	1.			
	2.			
<b>Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.			
	2.	SLK/BAWP-DEU-V1LIT	165910 165920	Kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung
	3.			
<b>Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.			
	2.			
<b>Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)</b>	1.			
	2.			

**Kommentar:**

Das *Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft* kennt zwei Formen des Dialogs. Zum einen das Gespräch, wie es in vielen literarischen Gattungen realisiert werden kann: Werther und Lotte, Harry und Hermione bestreiten Dialoge. Doch es gibt zum anderen auch den Dialog als eigenständige literarische Form, das Gespräch von zwei oder mehr Personen, als ein „Drama ohne Handlung“ jenseits des gerahmten szenischen Sprechens. In diesem Seminar soll es darum gehen, den Dialog als eine Form der Gesprächsliteratur in ihren formalen und funktionalen Zusammenhängen kennenzulernen, ihre Textlogiken wie ihre Kontexte diachron vergleichend zu analysieren. Von der didaktischen Gattung der Aufklärung, die im Zeichen von Wissensvermittlung und moralischer Erziehung steht, erweitert sich das Spektrum der Möglichkeiten. Die Form des Dialogs wird zum Medium der Popularisierung, der politischen Propaganda, schließlich auch der Comedy und der

agonalen Auseinandersetzung (u.a. im Rap). Diese Formen und Verfahren sollen im Seminar nachvollzogen werden.

<b>Titel der LV</b>	<b>Zwischenspiele: Narren, Clowns und Pantomime</b>			
<b>Lehrkraft</b>	Dr. Julia Prager			
<b>Tag / Zeit / Ort</b>	Mittwoch / 3. DS / BSS/117			
<b>Einschreibung / Anmeldung</b>	über Opal ab 16.09.19, 08:00 Uhr			
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>				
<b>Studiengang</b>	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer	Prüfungsleistung
<b>Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.			
	2.	SLK-BA-G-2V-LIT	60210 60220	Kombinierte Arbeit Lektürebezogene Aufgabe
	3.	SLK-BA-G-3A-LIT	60410 60420	Lektürebezogene Aufgabe Kurzüberprüfung
<b>Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.			
	2.			
<b>Staatsexamen Grundschule</b>	1.			
	2.	SLK-SEGS-DEU- V1LIT	20930 20920	kombinierte Arbeit (oder) Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEGS-DEU- SLIT SLK-SEGS-DEU- KLIT	25310 27010	Exposé  Projektarbeit
<b>Staatsexamen Mittelschule</b>	1.			
	2.	SLK-SEMS-DEU- V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit (oder) Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEMS-DEU- EWLIT SLK-SEMS-DEU- ERLIT	24110 24810	kombinierte Arbeit Lektürebezogene Aufgabe
	4.			
<b>Staatsexamen Gymnasium</b>	1.			
	2.	SLK-SEGY-DEU- V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit (oder) Kurzüberprüfung

	3.	SLK-SEGY-DEU- EWLIT SLK-SEGY-DEU- ERLIT	24110 24710	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit
	4.			
	5.			
<b>Staatsexamen berufsbildende Schulen</b>	1.			
	2.	SLK-SEBS-DEU- V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit (oder) Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEBS-DEU- EWLIT SLK-SEBS-DEU- ERLIT	24110 24710	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit
	4.			
	5.			
<b>Master Lehramt Gymnasium</b>	1.			
	2.			
<b>Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.			
	2.	SLK/BAWP-DEU- V1LIT	165910 165920	Kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung
	3.			
<b>Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.			
	2.			
<b>Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)</b>	1.			
	2.			

**Kommentar:**

Die besondere Kritikfähigkeit der theatralen Figur des Narren bzw. des Clowns drückt sich nicht allein darin aus, dass sie den Herren kolportiert, indem sie ihm sprachlich einen Spiegel vorhält und auf diese Weise Machtstrukturen reflektiert. Vor allem wird der Clown kritikfähig, indem er wortwörtlich aus der theatralen und auch gesellschaftlichen Ordnung fällt: Er tritt nicht regulär auf, sondern stürzt auf die Bühne, wo er stolpernd und stotternd oder sogar pantomimisch das Geschehen vom Rand aus kommentiert. Sein Spiel findet also immer schon im Zwischenbereich des Schauspiels statt. Auf diese Weise ist der Clown sowohl eine marginalisierte Figur, als auch eine Figur, die Gewalt und Potential von Ausgrenzung aufzeigen und kritisch wenden.

In diesem Seminar wollen wir uns vergangenen und zeitgenössischen Clownsfigurationen widmen. Dabei wollen wir danach fragen, wie clownesque Auftritte mit jeweils aktuellen politischen Fragen verknüpft werden. Beispielsweise lassen sich im Zusammenhang von Migrationsbewegungen und Theater vermehrt Einsätze von Clownsfiguren beobachten. Anhand von Video-Material zeitgenössischer Aufführungen und gegenwärtigen wie historischen Theatertexten werden wir gemeinsam herausarbeiten und diskutieren, auf welche Weise Clowns mal komisch, mal tragisch-komisch, mal horrorhaft inszeniert eingeübte Wahrnehmungsgewohnheiten in Frage stellen.



<b>Titel der LV</b>	<b>Einführung in die Filmanalyse</b>			
<b>Lehrkraft</b>	Dr. Annette Teufel			
<b>Tag / Zeit / Ort</b>	Freitag / 3. DS / W48/101/U			
<b>Einschreibung / Anmeldung</b>	über Opal ab 16.09.2019, 08:00 Uhr			
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	keine			
<b>Studiengang</b>	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer	Prüfungsleistung
<b>Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.			
	2.	SLK-BA-G-2V-LIT	60210 60220	kombinierte Arbeit oder lektürebezogene Aufgabe
	3.	SLK-BA-G_3A-LIT SLK-BA-G-3S-LIT	60420 63110 63120	Kurzüberprüfung kombinierte Arbeit mündliche Prüfung
<b>Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.			
	2.			
<b>Staatsexamen Grundschule</b>	1.			
	2.	SLK-SEGS-DEU- V1LIT	20930 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEGS-DEU- SLIT SLK-SEGS-DEU- KLIT	25310 27010	Exposé  Projektarbeit
<b>Staatsexamen Mittelschule</b>	1.			
	2.	SLK-SEMS-DEU- V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEMS-DEU- EWLIT SLK-SEMS-DEU- ERLIT	24110 24810	kombinierte Arbeit lektürebezogene Aufgabe
	4.			
<b>Staatsexamen Gymnasium</b>	1.			
	2.	SLK-SEGY-DEU- V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEGY-DEU- EWLIT SLK-SEGY-DEU- ERLIT	24110 24710	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit
	4.			
	5.			
	1.			

<b>Staatsexamen berufsbildende Schulen</b>	2.	SLK-SEBS-DEU-V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEBS-DEU-EWLIT	24110	kombinierte Arbeit
		SLK-SEBS-DEU-ERLIT	24710	kombinierte Arbeit
	4.			
	5.			
<b>Master Lehramt Gymnasium</b>	1.			
	2.			
<b>Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.			
	2.			
	3.	SLK-BAWP-DEU-V1LIT	165910	kombinierte Arbeit
165920			Kurzüberprüfung	
<b>Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.			
	2.			
<b>Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)</b>	1.			
	2.			

**Kommentar:**

In der Konkurrenz der Künste etablieren sich die visuellen Medien zunehmend als Leitmedien unserer Kultur. Für die durch das Fernsehen statt durch das Buch sozialisierten Generationen haben Film und Fernsehen längst eine der wichtigsten Funktionen von Literatur übernommen, die ihr seit den gesellschaftlichen Säkularisierungsprozessen des 19. Jahrhunderts eignete: der Film als Generator von Bildern erzählt Geschichten, die Welt deuten, Welt-Bilder und Mythen schaffen. Indem er dabei jedoch in der Regel seine eigene Materialität, seinen Inszenierungscharakter und die hinter ihm stehenden Institutionen unsichtbar zu machen bestrebt ist, gelingt es dem Film zugleich, den Eindruck zu schaffen, er zeige nicht Bilder der Wirklichkeit, sondern die Wirklichkeit selbst. In unserer medial geprägten Wirklichkeit treten filmische Wahrnehmungen darum zugleich zunehmend in eine Konkurrenzbeziehung zu anderen, nicht medial vermittelten Wahrnehmungsformen.

Ziel des Seminars ist eine Einführung in die Filmanalyse, die Kompetenzen im Umgang mit dem Zeichensystem der Filmkunst schulen soll. Es geht also zunächst um die Aneignung geeigneter Kategorien zur Beschreibung von filmischen Darstellungsstrategien; darauf aufbauend sollen Formen des filmischen ‚Erzählens‘ – besonders auch im Vergleich zu literarischen Formen der Narration – analysiert und verglichen werden. Die Auswahl der Filme soll dabei zugleich einen Einblick in filmische Genres und in die Entwicklung des Mediums Film ermöglichen.

Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft zu aktiver Mitarbeit und zu intensiver Lektüre, unabhängig von der jeweiligen Prüfungsleistung. Insbesondere ist die Kenntnis der zu besprechenden Filme unerlässlich.

Als einführende Lektüre, die Sie im Semesterapparat finden, wird empfohlen:

- Knut Hickethier: Film- und Fernsehanalyse. 4., aktualis. u. erw. Aufl. Stuttgart/Weimar: Metzler 2007.
- Michaela Krützen: Dramaturgie des Films. Wie Hollywood erzählt. Frankfurt a. Main: Fischer 2006.

In OPAL finden Sie genauere Informationen sowie Materialien zur Vorbereitung auf die Sitzungen.

<b>Titel der LV</b>	<b>Wissenschaftliches Edieren</b>
---------------------	-----------------------------------

<b>Lehrkraft</b>	Dr. Annette Teufel			
<b>Tag / Zeit / Ort</b>	Dienstag / 3. DS / W48/004/U			
<b>Einschreibung / Anmeldung</b>	über Opal ab 16.09.2019, 08:00 Uhr			
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	keine			
<b>Studiengang</b>	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer	Prüfungsleistung
<b>Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.			
	2.			
	3.			
<b>Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)</b>	1.	SLK-MA-G-1-S-LIT	233110	kombinierte Arbeit lektürebezogene Aufgabe
			233120	
		SLK-MA-G-1-E-LIT	234110	
			234120	Kurzüberprüfung
	2.	SLK-MA-G-2-A-LIT	233310	kombinierte Arbeit lektürebezogene Aufgabe
			233320	
<b>Staatsexamen Grundschule</b>	1.			
	2.			
	3.			
<b>Staatsexamen Mittelschule</b>	1.			
	2.			
	3.			
	4.	SLK-SEMS-DEU- SLIT	25310	Exposé
	SLK-SEMS-DEU- KLIT	26120	Kurzüberprüfung	
<b>Staatsexamen Gymnasium</b>	1.			
	2.			
	3.			
	4.	SLK-SEGY-DEU- S1LIT	25110	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
		SLK-SEGY-DEU- KLIT	26110	
			26120	
5.	SLK-SEGY-DEU- S2LIT	25310	Exposé	
<b>Staatsexamen berufsbildende Schulen</b>	1.			
	2.			
	3.			
	4.	SLK-SEBS-DEU- S1LIT	25210	Projektarbeit
SLK-SEBS-DEU- KLIT		26110	kombinierte Arbeit	

	5.	SLK-SEBS-DEU-S2LIT	25310	Exposé
<b>Master Lehramt Gymnasium</b>	1.	SLK-LM-G-GS-NLK	225120	lektürebezogene Aufgabe
		SLK-LM-G-E-NLK/ÄKL	227520	Seminararbeit
		SLK-LM-G-E-LING/NLK	227920	Seminararbeit
	2.	SLK-LM-G-VS-NKL	226320 226330	lektürebezogene Aufgabe oder Seminararbeit
<b>Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.			
	2.			
	3.			
<b>Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)</b>	1.	SLK-MAWP-DEU-EWLIT	251310	kombinierte Arbeit
		SLK-MAWP-DEU-ERLIT	251710	kombinierte Arbeit
	2.	SLK-MAWP-DEU-S1LIT	252110	Projektarbeit
		SLK-MAWP-DEU-S2LIT SLK-MAWP-DEU-KLIT	252510 252910	Exposé kombinierte Arbeit
<b>Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)</b>	1.			
	2.			

**Kommentar:**

Das Edieren von Texten gehört zu den Grundkompetenzen von LiteraturwissenschaftlerInnen - unabhängig davon, ob das spätere Berufsfeld in der Wissenschaft, im Verlagswesen oder in der Presse liegt.

Im Rahmen des Seminars werden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die zum wissenschaftlichen Edieren benötigt werden, einführend vermittelt. Dazu gehören etwas das Lesen von Handschriften, das Kollationieren von Texten, das Lemmatisieren und die Erstellung von Kommentaren für den Apparat wissenschaftlicher Ausgaben.

Anhand der im Jahr 2017 gestarteten Ausgabe der Gesammelten Werke von Paul Adler werden diese Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten praktisch erprobt. Aus diesem Grund wird – unabhängig von der jeweiligen Prüfungsleistung – die Bereitschaft zu einer aktiven Teilnahme am Seminar (insbesondere zur Vorbereitung von Gruppenreferaten und vorbereitenden Hausaufgaben) erwartet. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse über die Literatur des Expressionismus sowie die Kenntnis von Paul Adlers Roman „Die Zauberflöte“.

Zur einführenden Lektüre, die Sie im Semesterapparat finden, wird empfohlen:

- Thomas Anz: Literatur des Expressionismus. Stuttgart/Weimar: Metzler 2002.
- Bodo Plachta: Editions-wissenschaft. Eine Einführung in Methode und Praxis der Edition neuerer Texte. Stuttgart: Reclam 1997.
- Text und Edition. Positionen und Perspektiven. Hg. v. Rüdiger Nutt-Kofoth. Berlin: Schmidt 2000.

Auf OPAL finden Sie auch genauere Informationen sowie Materialien zur Vorbereitung auf die Sitzungen.

<b>Titel der LV</b>	<b>Aufführungsanalyse zwischen Sinn- &amp; Sinnlichkeit</b>			
<b>Lehrkraft</b>	<b>Kerstin Behrens</b> (Lehrauftrag; Anmeldung über Matthias Spaniel)			
<b>Tag / Zeit / Ort</b>	Donnerstag / 5. DS / BSS - 049			
<b>Einschreibung / Anmeldung</b>	über OPAL ab 16.09.19, 8:00Uhr			
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	siehe jeweilige Modulbeschreibung			
<b>Studiengang</b>	<b>Studien- Jahr</b>	<b>Modul- Nummer</b>	<b>Prüfungs- Nummer</b>	<b>Leistungsnachweis</b>
<b>Fach-Bachelor Germanistik (neu ab WS 13/14)</b>	1.			
	2.	SLK-BA-G-2V-LIT	60210 60220	kombinierte Arbeit oder lektürebezogene Aufgabe
	3.			
<b>Staatsexamen Grundschule</b>	1.			
	2.	SLK-SEGS-DEU- V1LIT	20930 20920	kombinierte Arbeit oder lektürebezogene Aufgabe
	3.			
<b>Staatsexamen Mittelschule</b>	1.			
	2.	SLK-SEMS-DEU- V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder lektürebezogene Aufgabe
	3.			
	4.			
<b>Staatsexamen Gymnasium</b>	1.			
	2.	SLK-SEGY-DEU- V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.			
	4.			
	5.			
<b>Staatsexamen berufsbildende Schulen</b>	1.			
	2.	SLK-SEBS-DEU- V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.			
	4.			
	5.			
	1.			

<b>Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (neu ab WS 14/15)</b>	2.	SLK-BAWP-DEU- V1LIT	165910  165920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
--	----	------------------------	----------------------	---

Kommentar:

Die Wahrnehmung einer Theateraufführung ist komplex, denn vielfältige sprachliche, körperliche und räumliche Zeichen strömen auf den Zuschauenden ein. Im Mittelpunkt des Seminars steht daher das Erlernen der adäquaten Versprachlichung der sinnlichen Aufführungssituation und deren semiotische und/oder strukturalistische und/oder phänomenologischen Analyse als Grundlage für eine sinnhafte Deutung. Diese ist jedoch nicht unabhängig vom Kontext ästhetischer und gesellschaftlicher Diskurse, weshalb es auch darüber einen Überblick bedarf.

Die vorgestellten theater- und kulturwissenschaftlichen Methoden werden im Rahmen des Seminars praktisch angewendet bzw. überprüft werden, denn eine Vielzahl von Aufführungsbesuchen an verschiedenen Dresdner Theatern (insbesondere am Staatsschauspiel Dresden) ist integraler Bestandteil der Lehrveranstaltung!

<b>Titel der LV</b>	<b>Theatergeschichte zwischen Ritual und Institution</b>			
<b>Lehrkraft</b>	<b>Holger Tapp</b> (Lehrauftrag; Anmeldung über Matthias Spaniel)			
<b>Tag / Zeit / Ort</b>	25. & 26.10. / 22. & 23.11. / 13. & 14.12. freitags jeweils 5. & 6. DS, samstags jeweils 3. & 4. DS Raum wird über OPAL noch bekanntgegeben			
<b>Einschreibung / Anmeldung</b>	Über OPAL ab dem 16.09.19, 8:00Uhr			
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	siehe jeweilige Modulbeschreibung			
<b>Studiengang</b>	<b>Studien- Jahr</b>	<b>Modul- Nummer</b>	<b>Prüfungs- Nummer</b>	<b>Leistungsnachweis</b>
<b>Fach-Bachelor Germanistik (neu ab WS 13/14)</b>	1.			
	2.	SLK-BA-G-2V-LIT	60210  60220	kombinierte Arbeit oder Lektürebezogene Aufgabe
	3.			
<b>Staatsexamen Grundschule</b>	1.			
	2.	SLK-SEGS-DEU- V1LIT	20930 20920	kombinierte Arbeit oder Lektürebezogene Aufgabe
	3.			
<b>Staatsexamen Mittelschule</b>	1.			
	2.	SLK-SEMS-DEU- V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Lektürebezogene Aufgabe
	3.			
	4.			

<b>Staatsexamen Gymnasium</b>	1.			
	2.	SLK-SEGY-DEU-V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.			
	4.			
	5.			
<b>Staatsexamen berufsbildende Schulen</b>	1.			
	2.	SLK-SEBS-DEU-V1LIT	20910 20920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	3.			
	4.			
	5.			
<b>Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (neu ab WS 14/15)</b>	1.			
	2.	SLK-BAWP-DEU-V1LIT	165910 165920	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung

Kommentar:

In diesem Seminar werden wir Theatergeschichte anhand von Beispielen im Rahmen ihrer jeweiligen sozialen und politischen Verhältnisse diskutieren - in diesem Sinne nähern wir uns der Theatergeschichte durch die Optik der Kulturgeschichte. Wo ist das Theater verortet? Wer darf teilnehmen? Was wird auf der Bühne bzw. im Theatergefüge gesellschaftlich gespiegelt? Wie bewegen sich die Theaterformen zwischen den Grenzen von Ritual und Institution?

Im Seminar werden uns weniger einzelne Dramenlektüren oder bestimmte Regieformen beschäftigen, sondern die jeweiligen historischen sozialen Verhältnisse und Kräfte zwischen Theaterraum, Zuschauern, Akteuren und Gesellschaft: Dabei werden einzelne Epochen der Theatergeschichte von Antike bis Gegenwart berührt, die geschichtliche Dimension aber nur kurz eingeordnet. Zentrale Fragestellung soll immer die gesellschaftliche Funktion des Theaters sein. In diesem Kontext soll das Theater als Ort von Identitätspolitik und sozialen Bewegungen auch durch aktuelle Theaterformen im Fokus stehen.

Das Blockseminar setzt eine aktive Teilnahme und die Lektüre von Theorie- und Dramentexten voraus sowie die Bereitschaft zum im Rahmen des Seminars angesetzten Inszenierungsbesuchen.

## **FLiK-Modul „Invektivität“: Staffelvortrag**

Marina Münkler, Antje Sablotny, Elisabeth Tiller, Antje Junghanß, Bernhard Kaiser, Gerd Schwerhoff, Heike Greschke, Silke Fehleemann, Lea Hagedorn,

Di (5), HSZ/403

Phänomene der Schmähung und Herabwürdigung, der Beschämung und Bloßstellung lassen sich als grundlegender Bestandteil gesellschaftlicher Kommunikation verstehen. Sie stören, stabilisieren oder dynamisieren soziale Ordnungen und wirken damit destruktiv oder auch konstruktiv. Der Sonderforschungsbereich 1285 fasst solche Phänomene unter dem Terminus „Invektivität“. Dieser Begriff bezeichnet diejenigen Aspekte von Kommunikation (verbal oder nonverbal, mündlich, schriftlich, gestisch oder bildlich), die dazu geeignet sind, herabzusetzen, zu verletzen oder auszugrenzen. Das FLiK-Modul „Invektivität“ gibt Studierenden die Möglichkeit, einen Einblick in die Forschung des SFB 1285 zu gewinnen.

FLiK steht für „Forschung und Lehre im interdisziplinären Kontext“. Das Ziel eines solchen Modules liegt darin, einen bestimmten Untersuchungsgegenstand multiperspektivisch zu untersuchen und dazu zu ermuntern, über die eigenen Fachgrenzen hinweg zu schauen; außerdem aber soll eine Reflexion über Chancen und Grenzen interdisziplinären Arbeitens angeregt werden.

Das FLiK-Modul „Invektivität“ erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester 2019/20 findet eine Staffelvortrag statt, in deren Rahmen die Leitfragen des SFB 1285 vorgestellt und anhand von Einzelbeispielen aus der konkreten Projektarbeit illustriert und diskutiert werden. Die präsentierten Themenstellungen sind aufeinander bezogen und ineinander verschränkt; die Lehrenden treten in einen Dialog miteinander und mit den Teilnehmer\*innen. Im Sommersemester 2020 schließt sich eine Forschungswerkstatt (mit Seminaranteilen und begleitenden Tutorien) an, worin die Studierenden in interdisziplinären Kleingruppen Erscheinungsformen verbaler und symbolischer Herabsetzung in verschiedenen politischen, sozialen und kulturellen Konstellationen in Geschichte und Gegenwart untersuchen und ihre eigene disziplinäre Perspektive in eine gemeinsame studentische Forschungsarbeit einbringen. Wenngleich die Veranstaltungen des Winter- und Sommersemesters zueinander gehören, ist es möglich, nur Vorlesung oder Werkstatt/Tutorium zu besuchen.

Für den Besuch des FLiK-Moduls sind keine besonderen Voraussetzungen zu erbringen; tendenziell richtet es sich an fortgeschrittene Studierende.

### **Verwendbarkeit:**

SLK-SEGY-DEU-EWLIT (10 LP: Vorlesung + Seminar)

SLK-SEGY-KLIT (10 LP: Vorlesung + Seminar)

SLK-SEBS-DEU-EWLIT (10 LP: Vorlesung + Seminar)

SLK-SEMS-DEU-ERLIT (5 LP; Vorlesung)

SLK-SEBS-DEU-S1LIT (5 LP; Vorlesung)

SLK-MA-G-2-A-LIT (10 LP: Vorlesung + Seminar; zweisemestrige Alternative)